JAGD UND NATURSCHUTZ

Anerkannter Naturschutzverband

LANDESJAGDVERBAND BAYERN e.V.
BEZIRKSVERBAND REGENSBURG e.V.

„Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, und der letzte Fisch gefangen ist, werdet ihr merken, das man Geld nicht essen kann."

Weissagung der Cree Indianer

Einladung zur Jahreshauptversammlung

JAHRGANG 33

Heft 66 / April 2023

Schutzpreis für Nichtmitglieder 3,00 €

BIS ZU **3,5t** ANHÄNGELAST

5 JAHRE GARANTIE + MOBILITÄTS-GARANTIE [1] BIS 150.000 KM

SsangYong Musso Grand: Ganz groß im Geschäft.

- **Große Ladefläche** – 31 cm länger als beim Musso
- Bis zu **3,5 Tonnen Anhängelast**
- **Hoher Fahrkomfort** für bis zu 5 Personen
- Viele **clevere Ausstattungsdetails**

Jetzt bei uns Probe fahren!

Musso Grand Crystal
2.2 l Diesel 149 kW (202 PS),
4WD, Schaltgetriebe

31.900 € [2]

[1] Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (bis maximal 150.000 km). Das zuerst Erreichte gilt. Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

[2] Inklusive 19 % MwSt. und inklusive Überführungskosten in Höhe von 970 €.

Bieber

Autohaus Bieber e.K.

Heisinger Str. 7
93092 Barbing
Tel. 09403 95030
E-Mail info@autohaus-bieber.de
www.autohaus-bieber.de

SSANGYONG

Inhalt

Aus der Redaktion 3
Armin Gebhard

Einladung zur Jahreshauptversammlung 4

Einladung zum Bayerischen Frühjahrsforum 2023 4

Im Visier 5
Gerhard Schmautz 1. Vorsitzender

Aus der Geschäftsstelle 6
Rosi Schott

Motorsägenkurs 7

Nachruf auf Heiner Prößl 8
Gerhard Schmautz

Behördenwegweiser der Stadt Regensburg 9

Den Jägerschlag erhielten 10

Jägerschlag 2023 11–12
Tanja Soller

Jungjäger – Das erste Mal 13–14
Wolfgang Bergmann

Kurs: Trichinenprobe entnehmen 14

Hundewesen im BJV Regensburg 15–17
Christian Freundorfer

Nachsuchengespanne 18
Franz Schmatz

Ansprechen von Rehwild 19
Eva Geißinger

Wir stellen vor: Hegegemeinschaft Pfatter 20–21
Erich Diermeier

Aktuelles aus dem Landtag 22

Bleifreie Schrotmunition in Feuchtgebieten 23
Alexander Flierl

Beizjagd auf Krähen 24–28
Rebekka Eichenseher

Kochkurs 29
Volkshochschule Regensburger Land e.V.

Neueröffnung: Dackelmuseum 30

Wildküche: Wildburger 31
Tanja Soller

Wir gratulieren zum Geburtstag 32

Jagdliches Schießsportzentrum Bockenberg 33

Des Jägers Glück kennt kein Verweilen 34

Bläsergruppen der Kreisguppe Regensburg 34

Impressum:

Herausgegeben von:	Bezirksjagdverband Regensburg e.V. im Landesjagdverband Bayern e.V.
Vorsitz:	Gerhard Schmautz, 1. Vorsitzender
Redaktion/ Anzeigenabteilung:	Armin Gebhard, Regensburg
Satz/Repro/Layout:	Richard Hofmeister, Sinzing
Druck:	Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Regensburg
Auflage:	1750 Exemplare

Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn wir durch unseren Landkreis fahren, fallen uns trotz der starken Inflation, die vielen neuen Bauvorhaben auf.

Natürlich haben wir Verständnis für neue Wohnsiedlungen, Wachstum und Wirtschaft.

Aber die zunehmende Flächenversiegelung muss zu Gunsten unserer Natur eingebremst werden. Nachverdichtung ist die einzige Möglichkeit. Wertvolle Ackerflächen zu opfern, ist die allerletzte Option.

Wie immer bedanke ich mich herzlich für die vielen Berichte und Werbeanzeigen für meine 25. Ausgabe. Nur so kann diese regionale Jagdzeitung existieren.

Für die nächste Ausgabe, die im Herbst erscheinen wird, bitte ich noch um Ihre Beiträge. Sie erreichen mich am besten per e-mail unter: info@armin-gebhard.de.

Ich wünsche Ihnen für den 1. Mai ein kräftiges Waidmannsheil und alles Gute, Ihr Armin Gebhard, ehrenamtliche Redaktion „Jagd- und Naturschutz“.

Titelbild: Elfi von Nordfeld, Deutsch Drahthaar, 9 Monate alt.
Foto: Erhard Blabl

Antrag auf Mitgliedschaft
www.bjv-regensburg.de –> Service -> Downloads

Sind Sie umgezogen, oder haben es vor?
Haben Sie eine neue Bankverbindung?

BITTE DENKEN SIE DARAN,
uns Ihre Änderungen mitzuteilen:

Sie helfen uns damit sehr, VIELEN DANK!

Geschäftsstelle und Ausbildungszentrum:
BJV REGENSBURG
AN DER STEINERNEN BANK 4, 93080 PENTLING
Tel.: 0 94 05 / 506 99 00
e-mail: info@bjv-regensburg.de
Internet: www.bjv-regensburg.de

Wann erreichen Sie uns?

Ihr Ansprechpartner in der BJV-Geschäftsstelle:
Rosi Schott
Dienstag von **16:00 bis 20:00 Uhr**
Mobil: 0151/72 82 03 99 (auch als WhatsApp)
Mail: info@bjv-regensburg.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Samstag, 22. April 2023 um 19.00 Uhr
Ort: Prösslbräu, Adlersberg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Grußwort Landrätin Tanja Schweiger
8. Abschusszahlen und Bqu-Messungen
9. Bericht über die Entwicklung im Landesverband
10. Wünsche und Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand einzureichen. Die Mitgliederehrung findet in Zukunft anlässlich der Hegeschauen statt.

Gerhard Schmautz
Vorsitzender BJV Regensburg

Gerhard Schmautz
1. Vorsitzender

Liebe Jägerinnen und Jäger,

im Jahr 2023 sind so viele Menschen im Besitz eines Jagdscheines wie noch nie.

Erfreulich ist, dass immer mehr Frauen sich für das Weidwerk begeistern. Dies stellen wir auch seit einigen Jahren in unseren Jagdkursen fest.

Unabsehbar ist aber auch: Uns Jägern wird das Leben immer schwerer gemacht. Die Gründe dafür, dass nicht wenigen Jagd und Jäger ein Dorn im Auge sind, mögen vielfältig sein – die Folgen für uns Jäger sind eindeutig. Denken wir nur an die geplante Verschärfung des Waffenrechtes durch die Bundesinnenministerin.

Ein großer Dank an den Jäger und Finanzminister Christian Lindner, dass er dies (vorerst) verhindern konnte. Aus den Köpfen der Verantwortlichen, der Jagdgegner und der „selbsternannten Naturschützer“ sind diese Gedanken jedoch lange nicht verschwunden. Man schaue nur auf die novellierten Jagdgesetze in einigen Bundesländern.

Am 07. Februar fand vor dem Verwaltungsgericht Regensburg die Verhandlung über die vom Landesverband beklagte Allgemeinverfügung zur Schonzeitverkürzung der Jagd auf Rehwild von 2022 statt. Das Gericht stellte von Anfang an klar, dass es hier nicht um eine inhaltliche Wertung geht, sondern ausschließlich darum, ob die rechtlichen Voraussetzungen gegeben waren.

Da es auf Landkreisebene aber auch Reviere ohne, oder fast ohne Waldanteil gibt, ist so eine AV nicht aufrecht zu halten.

Die Untere Jagdbehörde hat daraufhin die AV zurückgenommen.

Das Gericht stellte aber ausdrücklich fest, dass Einzelverfügungen oder auch Anordnungen für ganze Hegeringe möglich sind, wenn sie dementsprechend begründet sind und von der UJB begutachtet wurden.

Man kann über Schonzeitverkürzungen verschiedener Meinung sein; entscheidend ist, wie der Jäger damit umgeht.

Wenn er die Zeit ab Mitte April intensiv nutzt, um im Wald die schwachen Jährlinge zu erlegen und dafür an Silvester mit dem Abschuss fertig ist, wird das dem Rehwild in der Winterzeit sicherlich zugutekommen.

Ich wünsche allen für die beginnende Jagdzeit stets guten Anblick und viel Waidmannsheil.

Ihr Gerhard Schmautz
Vorsitzender BJV Regensburg

Ihre Unterstützung

Ende letzten Jahres hat der Landesjagdverband das bewährte Mitgliedsverwaltungsprogramm ersetzt und auf EDV basierte Systeme umgestellt. Leider sind seitdem viele lieb gewonnenen Auswertungen und Selektionen für uns nicht mehr möglich. Aus diesem Grund laden wir Sie alle herzlich ein, uns zu unterstützen. Informieren Sie uns über Jubiläen, Todesfälle usw. formlos mit einer kurzen Nachricht an die Geschäftsstelle. Sie unterstützen uns damit in hohem Maße und dafür bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich. Beste Grüße, Ihre Vorstandschaft.

Hat sich Ihre Adresse, E-Mail oder Bankverbindung geändert?

Bitte denken Sie daran, uns Änderungen Ihrer Adresse oder Bankverbindung mitzuteilen.

Wünsche und Anregungen

Bitte helfen Sie mit Ihrer Idee und Berichten oder Beiträgen für die Mitgliederzeitung „Jagd- und Naturschutz“. Wir freuen uns über jede Anregung und versuchen diese nach Möglichkeit umzusetzen.

TERMINE

Jahreshauptversammlung	**22. April**
Trichinenprobenentnahmekurs	**28. April**
Motorsägenkurs	**27./28. Mai**
Herbst-Jagdkurs	**Start Mitte September**

Infos zu den Terminen finden sie in den Anzeigen in dieser Ausgabe und auf unserer Homepage!

Erreichbarkeit der Geschäftsstelle der Kreisgruppe Regensburg:

An der Steinernen Bank 4
93080 Pentling
Geschäftszeiten: Dienstag 16 – 20 Uhr
Ansprechpartnerin: Rosi Schott

Telefon: 09405-5069900
Fax: 09405-5069901
E-mail: info@bjv-regensburg.de
Mobil: 0151-72820399

Redaktionsschluß Jagd- und Naturschutz, Heft Nr. 67, Ausgabe Herbst 2023: 15.09.2023

Motorsägenkurs

Freitag, 26. Mai um 18 Uhr;
Theorie in der Geschäftsstelle, Pentling

Samstag, 27. Mai;
ganztags praktischer Teil der Ausbildung

Dazu eigene Schutzkleidung erforderlich:
Schnittschutzstiefel und -hose, Gehörschutz u. Helm mit Visierschutz.
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung in der Geschäftsstelle per Mail: info@bjv-regensburg.de
oder telefonisch (Di 16-20 h) 09405 - 506 99 00 oder 0151-72 82 03 99

Nachruf auf Heiner Prößl

Am 7. Januar 2023 verstarb im Alter von 64 Jahren Heiner Prößl. Die BJV-Kreisgruppe verliert mit ihm ein engagiertes und geschätztes Mitglied.

Für seine 40-jährige Mitgliedschaft bedanken wir uns und hätten ihn gerne auf seinem geliebten Adlersberg bei unserer heurigen Jahreshauptversammlung besonders geehrt.

Heiner Prößl war für uns Jäger ein beliebter Gastwirt, guter Braumeister und langjähriger Herbergsvater für eine Vielzahl unserer Veranstaltungen.

Traditionell fanden unsere Jahreshauptversammlungen immer am Adlersberg „beim Heiner“ satt.

Seine Leidenschaft für das Brauen von Bier war legendär. Er verwandelte sein Gasthaus in ein beliebtes Ziel, nicht nur für Bierliebhaber, sondern vor allem auch für uns Jäger. So gab es manchen Jägerstammtisch den Heiner Prößl gerne mit seinen Jagdgeschichten bereicherte. Seine freundliche und großzügige Art werden wir niemals vergessen.

Heiners Tod hinterlässt eine große Lücke in unseren Herzen und in der Gemeinschaft, die er so geliebt hat. Wir sind dankbar für die vielen Erinnerungen, die wir an ihn behalten werden, und für das jägerische Leben, das er mit uns geteilt hat.

BJV-Regensburg Vorstand

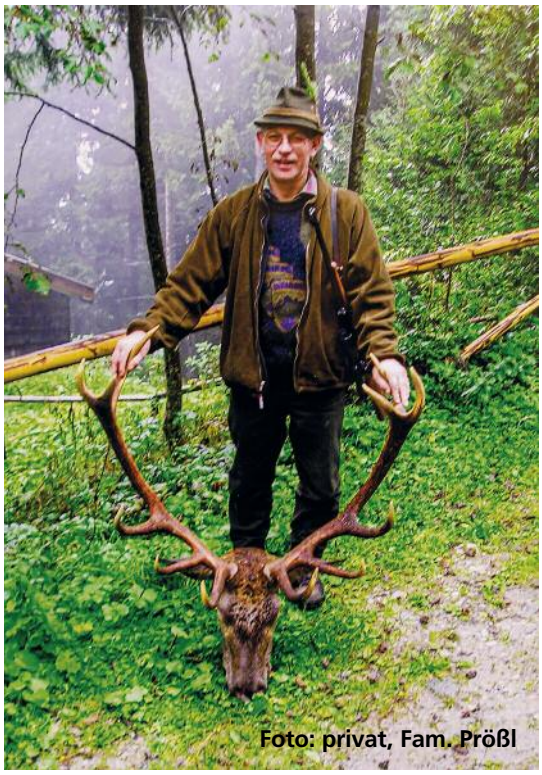


Foto: privat, Fam. Prößl

Jagd- und Waffenrecht

Jagdscheinausstellung, Jagdscheinverlängerung:

Umweltamt / Untere Jagdbehörde
Bruderwöhrdstraße 15b / 2. Stock, 93055 Regensburg

Öffnungszeiten: Mo – Mi u. Fr: 8.30 – 12.00 Uhr
Do: 8.30 – 13.00 Uhr
15.00 – 17.30 Uhr

Ansprechpartner: Frau Menzel, Frau Windl
Zimmer Nr. 2.012
Tel.: 0941 / 507-3312

Herr Langosch, Zimmer Nr. 2.011
Tel.: 0941 / 507-3314

Frau Schäffer, Zimmer Nr. 2.016
Tel.: 0941 / 507-1713

Waffenbesitzkarte, Eintragungen:

Amt für öffentliche Ordnung und Straßenverkehr
Johann-Hösl-Str. 11, 93053 Regensburg

Öffnungszeiten: Mo – Mi u. Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr
Do.: 8.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 17.30 Uhr

Ansprechpartner: Frau Frank, Zimmer Nr. 102
Tel.: 0941 / 507-1325

Gebühren

STADT REGENSBURG

Jagdschein für 1 Jahr = 90,– €
Jagdschein für 3 Jahre = 150,– €

Gebühren gemäß § 50 Abs. 1 WaffG i. V. m. Art. 1, 2, 5, 6, 11 Kostengesetz in Verbindung mit Kostenverzeichnis

Neuausstellung WBK mit Ersteintrag

Ohne Prüfungen	Mit allen Prüfungen	Nur Zuverlässigkeit	Nur Bedürfnis
30,- €	grün, gelb: 80,- € rot: 120,- €	40,- €	grün, gelb: 60,- € rot: 100,- €

Eintrag in vorhandene WBK

Ohne Prüfungen	Mit allen Prüfungen	Nur Zuverlässigkeit	Nur Bedürfnis
22,50,- €	grün, gelb: 60,- € rot: 90,- €	30,- €	grün, gelb: 45,- rot: 75,- €

Eintrag aufgrund eines Voreintrags
erste erworbene Waffe in der jeweiligen WBK: 15,- €

Austrag aus WBK
erste ausgetragene Waffe in der jeweiligen WBK: 10,- €

Munitionserwerb

Mit Bedürfnisprüfung	Ohne Bedürfnisprüfung
40,- € (je weitere Waffe 20,- €)	25,- € (je weitere Waffe 12,50 €)

Europäischer Feuerwaffenpass (ohne Ersteintrag)

Ausstellung	Verlängerung	Ein- oder Austragung
50,- €	15,- €	15,- € (je weitere Waffe 7,50 €)

Kleiner Waffenschein 75,- €

SANITÄR
HEIZUNG
BÄDER
SOLARANLAGEN

MICHAEL ANDRITZKY

Simmernstr. 42
93051 Regensburg
Tel 0941/90 198
Fax 0941/94 92 80
Mobil 0172/953 44 30
www.ma-heizung.de
info@ma-heizung.de

Wenn's leckt wie nie,
hol dir den Andritzky!

Waffen- und Jagdzubehör

MADER

HELMUT MADER
Eichlberg 2 · 93179 Brennberg
Tel./Fax: 09484/952866
oder Tel. 09484/848

- **Beratung vom Jagdpraktiker**
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwaffen für Jagd und Sport
- Munition / Wiederladeartikel
- Schalldämpfer
- Optik für Tag und Nacht
- Schaftarbeiten und Zielfernrohrmontagen
- Büchsenmacherarbeiten und Reparaturen
- Umarbeiten von Einhakmontagen auf Schwenkmontagen
- Löse Ihre Probleme bei schlechter Schußleistung Ihrer Waffe

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Bayer. Jagdschutz- u. Jägerverband e.V.
Weidmanns Heil!
Bezirksjagdverband
Regensburg e.V.
Das ist des Jägers Ehrenschild, daß er beschützt und hegt sein Wild,
waidmännisch jagt, wie sich's gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt.
Den Jägerschlag nach altem Waidmannsbrauch
erhielten am 20. Januar 2023
Manfred Albrecht
Felix Armbrüster
Angelika Bach
Thomas Bach
Justin Niklas Bartha
Wolfgang Bergmann
Prof. Wolfgang Dietmaier
Leopold Karl Fischer
Elena Freitag
Jonas Gleißl
Dr. Florian Gmeiner
Regine Kellner
Rüdiger Ketterl
Dr. Thomas Koch
Markus König
Claudia Liebl
Sebastian Mayer
Alexander Pokorny
Andreas Schander
Alexander Schiller
Tanja Soller
Daniel Stautner
Lukas Straubinger
Stefan Strüwing
Constance Valette
Jörg Willms
Ferdinand Wirsch
Der Vorsitzende
Ausführender des Jägerschlages

Jägerschlag am 20. Januar 2023

Nachdem unser Frühjahrskurs 2022 nach ein paar Rückschlägen nun fast komplett die Jägerprüfung erfolgreich abgeschlossen hat, konnten wir am 20.01.2023 in einem sehr würdevollen Rahmen den Jägerschlag begehen.

Dieses Mal mussten einige Teilnehmer eine weite Reise in den östlichsten Zipfel des Landkreises in das beschauliche Dörfchen Weihern auf sich nehmen, von dessen Existenz bis dahin so manch einer nicht mal wusste.

Der Abend startete mit einer beschaulichen Andacht in der zauberhaften kleinen Kirche Maria Namen. Der Schneefall und die noch weihnachtlich geschmückte Kirche trugen ihren Anteil zum feierlichen Ambiente teil.

Herr Pfarrer Schnitt, selbst in einer Jägerfamilie unweit der Kirche im Forsthaus in Weihern aufgewachsen, verstand es mit wohl gewählten Worten diesem Anlass einen würdevollen Rahmen zu verleihen.

Ebenso trugen die Jagdhornbläser der Falkner-Bläsergruppe Regensburg unter der Leitung von Wolfgang Kemnitz zu einer feierlichen Stimmung bei.

So manch einer verließ die Kirche im Anschluss mit einer Gänsehaut ob der festlichen Stimmung. Für die weniger Andächtigen tat die klirrende Kälte ihr Übriges.

Sehr zu meiner Freude durften mein Team und ich anschließend meine neu gewonnenen Jägerkameraden und deren Begleiter bei uns im Gasthaus am See in Weihern mit Speiß und Trank bewirten.

Nach einer kurzen Begrüßung ließen sich alle Anwesenden verschiedene Wildgerichte, aber auch Schmankerl vom Rind & Schwein schmecken. (Hoffentlich hat's geschmeckt) Dann wurde es ernst für uns Jungjäger. Unser allseits beliebter Ausbilder und Waffenspezialist „Harry" Harald Ringlstetter eröffnete feierlich mit seinen vier Fackelträgern, die nacheinander den abgedunkelten Raum betraten den Jägerschlag. Im Anschluss an diese feierliche Eröffnung erhielt jeder Jungjäger seine Urkunde und – natürlich – den dreifachen Jägerschlag mit dem traditionellen Hirschfänger. Den zukünftigen Jungjägern sei hier gesagt: keine Angst, der Harry kann mit dem Hirschfänger umgehen, wir haben noch alle unsere Ohren!

Zuletzt bekamen wir noch weise Worte mit auf den Weg, die sich ein jeder Jäger, ob jung oder alt, ob erfahren oder unerfahren immer wieder ins Gedächtnis rufen sollte:

Haltet die Kameradschaft hoch!
Neid und Missgunst sei euch fremd,
wenn zum Waidwerk ihr euch bekennt!

Anschließend wurde noch bis weit nach Mitternacht viel geratscht und gelacht. Natürlich nur unter den Damen, denn die Herren ratschen nicht, sie führen Fachgespräche, wie jeder weiß. Es war ein rundherum gelungener Abend an dem auch so manches Jägerlatein nicht fehlte.

Abschließend möchte ich mich hier noch beim BJV Regensburg bedanken, dass ich und mein Team diesen Abend kulinarisch begleiten durften. Es war uns eine große Freude.

Tanja Soller

Auto Senft

SUBARU

Subaru-Service - Neu- und Gebrauchtwagen - Reparatur und Kundendienst aller Fabrikate mit Mobilitätsgarantie - Klimaservice - Autoglas - Karosserieinstandsetzung - HU/AU Abnahme

Aumbach 111 - 93191 Rettenbach

Tel.: 09484/402 e-mail: auto.senft@t-online.de

Der 1. Schlag soll dich zum Jäger weihen
Der 2. Schlag soll dir die Kraft verleihen.
Der 3. Schlag ist ein Gebot,
was du nicht kennst, dass schieß nicht tot!

Seite 11 oben: Die Kursteilnehmer
(Anm. der Redaktion: die Bildqualität bitten wir zur entschuldigen).

„Die erste Fackel soll bekunden, dass wir dem Waidwerk sind verbunden!

Die zweite Fackel leuchtet schon, für St. Hubertus, uns'ren Schutzpatron!

Die dritte Fackel brennt hell für's Wild, unseres Schöpfers Ebenbild!

Der vierten Fackel heller Schein soll für die Neuen unter uns sein! Sie erhalten heut an diesem Tag nach altem Brauch, den Jägerschlag!

Das erste Mal…..

Für alles gibt es „Das Erste Mal“….. und nach der abgelegten Jägerprüfung im September ging es – mit dem noch druckfrischen Jagdschein – ins Revier eines Studienfreundes in der Eifel. Eine eigene Waffe hatte ich zu dem Moment noch nicht – mein Jagdfreund lieh mir aus seinem Bestand eine alte Mauser 98 – mit deutschem Stecher – Kaliber 7x64.

Sein Eigenrevier – ein Niederwildrevier – liegt direkt an der Our, dem Grenzfluss zu Luxemburg – der Wasserlauf ist sozusagen „neutrales Gebiet“, insofern wäre eine mögliche Wildfolge und Nachsuche im benachbarten Revier eine besondere Herausforderung und Fragestellung – allein schon rechtlich…..

Das Revier selber ist – typisch Eifel – entlang eines Wasserlaufes, mit einer Flußaue, kleineren Buchengehölzen, vor allem aber Nadelwald an den ansteigenden Hängen mit z.T. hohen Felswänden. Das Nadelgehölz – vor allem Fichte – wird durchbrochen von Lichtungen mit dichten Brombeerhecken und Ginsterbüschen. Die Krautschicht ist insgesamt eher spärlich ausgebildet aufgrund der ganzjährig starken Beschattung.

Zu Beginn unserer gemeinsamen Jagdwoche hatten wir angefangen, den einen oder anderen Hochsitz zu reparieren, neu auszurichten, Schneisen frei zu schlagen. Bei dieser Gelegenheit hatten wir auch einen alten transportablen Klappschirm in der Scheune entdeckt, reaktiviert, repariert, verstärkt und ca. 1 1/2 km von der Jagdhütte entfernt direkt oberhalb der Our aufgestellt, ein relativ dichter Mischwald mit dahinterliegender Aue zur Our.

Morgens um 5 klingelte der Wecker, dann raus zum Morgenansitz, um 10:00 Uhr Frühstück, dann Waldarbeiten bis zum Mittagessen um 15:00 Uhr – und dann zum abendlichen Ansitz. So waren die ersten 3 Tage der Woche verlaufen – während der Ansitze zwar mit einigen Eindrücken und Tierbeobachtungen, aber ohne die Möglichkeit eines Schusses.

DR. WEINELT & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

Augustenstraße 11/19 · 93049 Regensburg
Telefon 0941 / 29687-0 · info@weinelt-collegen.de · www.weinelt-collegen.de

Diesen Morgen nun wollte mein Jagdfreund, eher ein Freund der traditionellen Jagd, eine Wärmebildkamera ausprobieren. Wie gewohnt klingelte der Wecker uns raus. Beim Laden der Waffe vor dem Verlassen des alten Hofes gab es von meinem Jagdfreund – wie jeden Morgen – den ruhigen Satz: „ Dein Schuß – Deine Verantwortung“. Überflüssig diese Bemerkung? Nein, sondern einfach noch einmal der ruhige Hinweis über die Verantwortung, die ich als Schütze somit übernehme.

Der Morgen war naß-kalt, leicht unter 0 Grad. Dank der Jagdausstattung aus Familienbestand für mich als „greenhorn“ mit einer wattierten Ansitzhose (vielleicht modisch nicht schick, aber dafür „mit Erfahrung“ und gut wärmend) gingen wir schweigend zu unserem Ansitz. Diese ruhigen Schritte in dem noch schwarzen Morgen bei kalter Luft, nur die schweren Stiefel zu hören, keine Worte – es tat gut. Der Wald war vertraut - im Mai hatten wir hier an den Hängen in einer Woche 1.000 Douglasien gepflanzt….

In der langsamen Morgendämmerung saßen wir auf unserem Ansitz – den Blick talab Richtung Our – und immer wieder zogen wir die Wärmebildkamera heraus und suchten den unter uns liegenden Wald ab….. 2 ½ h Stunden ohne Erfolg.

Aber …. auf einmal konnten wir ein Reh wahrnehmen – auf ca. 90 bis 100 Meter Entfernung - leicht hinter Bäumen versteckt. Ich wechselte die Wärmebildkamera gegen die Zieloptik der Mauser – und es dauerte, bis ich das Reh sauber und klar im Visier hatte – grau-braunes Reh im Wald bei Morgengrauen…. wenig Farbkontraste. Die Schussschneise war nicht komplett frei von Ästen, das Reh stand z.T. immer wieder verdeckt von Bäumen: Mal war das Haupt zu sehen, mal drehte es mir den Spiegel zu. Dann machte es einen guten Schritt hinter dem Baum hervor und ich konnte es sauber ansprechen – auf jeden Fall ein Kitz – kein Bock, keine Geiß (oder Ricke, wie in der Eifel gesagt wird). Wie lange die Beobachtung schon dauerte? Wahrscheinlich an die 15 Minuten – Zeitgefühl hatte ich da nicht mehr. Atmung kontrollieren, sicherer Kugelfang, entsichern, einstechen – in der Waffenhandhabung geübte Abläufe und Griffe… Und auch im Hinterkopf „Dein Schuß – Deine Verantwortung“. Und dann den Abzug durchgezogen….. Das Wild war getroffen, durch das Objektiv konnte ich sehen, wie es schlagartig zusammenbrach, die Läufe noch einmal kurz schlugen – und im gleichen Moment die Geiß ca. 20 Meter oberhalb des Kitzes hochflüchtend tiefer in den Wald schoß. Nach kurzem Warten gingen wir zum Stück – ein sauberer Hochblattschuß – auf den ich schon etwas stolz war – gleich beim ersten Stück.

Wir trugen das Kitz zum nächsten Weg und gaben ihm die letzte Äsung - dann ging es zur Jagdhütte, wo ich das Stück aufbrechen konnte – und es anschließend mit dem Jagdhorn verblasen wurde: Ein Bockkitz mit 8 kg – ein gutes erstes Stück – und ein eindrucksvolles Jagderlebnis – um kurz nach 8 Uhr am 25. Oktober 22 – und Grundlage für das Abendessen mit frischer Leber und Herz mit Zwiebeln und Apfel, die Lunge für den Dackel – und die Keule für ein gutes Rehragout mit der Familie im November!

Und gleichzeitig die Erkenntnis, daß es noch viel zu lernen gibt – über den Wald, das Wild – und an Kochrezepten….

Wolfgang Bergmann,
Jagdkursteilnehmer 2023

KUCHENREUTER

Büchsenmacher-Meisterwerkstatt

Fuhrmannstr. 9, 93413 Cham
Tel: 09971 1506
www.kuchenreuter.de

Ihr Spezialist für Reparaturen aller Art in bester Qualität!

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwaffen
- Optik und Nachtsichtgeräte
- Schalldämpfer und Mündungsbremse
- Mündungsgewinde schneiden, Lauf kürzen
- Zielfernrohrmontagen aller Art
- Einsteckläufe
- Verschluß dichten, Abzugswiderstand optimieren
- Brünieren, Beschichtungen aller Art, Kaliberwechsel
- Jagdbekleidung
- uvm.

Kurs: "Entnahme von Trichinenproben"

am Freitag, 28. April 2023
um 18.00 Uhr
beim Prössl-Bräu am Adlersberg

Unkostenbeitrag
für Mitglieder der Kreisgruppe
Regensburg: 10,00 €,
für Nichtmitglieder 20,00 €

Anmeldung unter:
info@bjv-regensburg.de
oder telefonisch: 09405 / 506 99 00
oder: 0151 / 72 82 03 99

Bitte den gültigen Jagdschein am Kursabend vorzeigen!

Christian Freundorfer

Das Jahr 2022 war für uns vom Hundewesen mehr als turbulent, wir bekamen Anfang des Jahres vom Bayrischen Jagdverband in München einen Entwurf über eine neue Brauchbarkeitsprüfung vorgesetzt. Einwände, nicht nur von unserer Kreisgruppe wurden nicht oder wenn dann nur bedingt gehört.

Somit ist ab dem 1.Februar 2023 neben der Brauchbarkeitsprüfung von 1998 auch die "Ordnung zur Durchführung der Qualifizierten Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde (QBPO) in Bayern" gültig. Nur wer und wie das alles zu leisten ist, ist noch nicht geklärt. So ist neben der Brauchbarkeit auf Schalenwild und ergänzender Brauchbarkeit Feld und Wald , zusätzlich die Prüfung der Arbeit; an der "Lebenden Ente", Nachsuche unter erschwerten Bedingungen, bei Bewegungsjagd, Im Schwarzwildgatter und zur Baujagd möglich.

Diese Prüfungen bieten die Mitgliedsvereine im JGHV bereits an und alle Hunde mit JGHV anerkannten Papieren und den nötigen Voraussetzungen können daran teilnehmen. Für uns ist dies erstens personell und zweitens auf Grund von fehlenden Voraussetzungen nicht zu leisten.

Dass zweifelsfrei die Prüfungsordnung von 1998 überarbeitet werden muss, steht außer Frage. Ich hätte mir gewünscht, so wie es in anderen Zuchtvereinen auch üblich ist, dass hier begonnen wird, die Leute an der Basis, also jene, welche dann später damit arbeiten zu befragen. Leider ist das nicht geschehen und somit warten wir auf Anweisungen wie wir die QBPO umsetzen können.

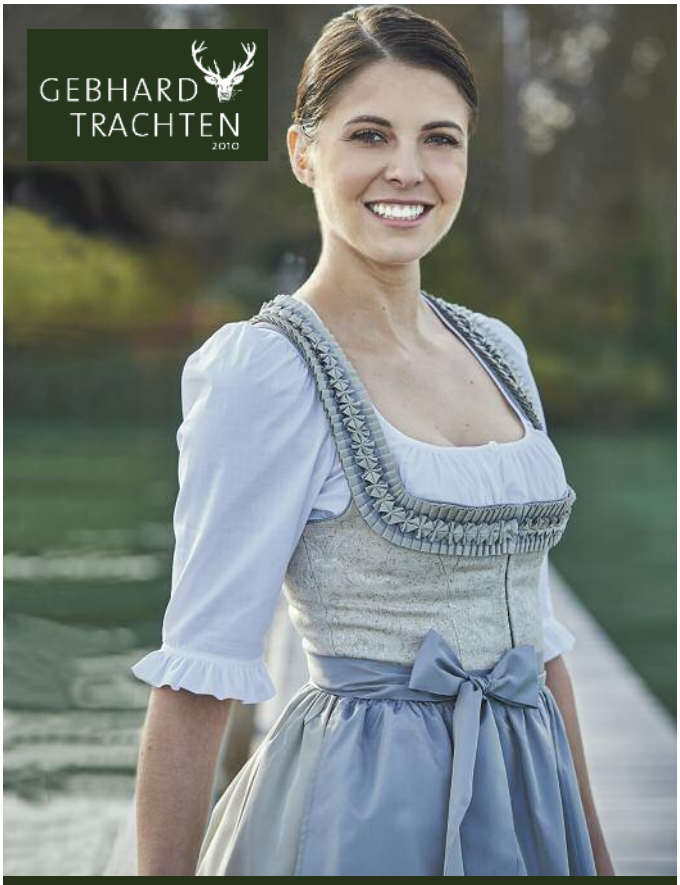
In Erinnerung:
Ein kleiner Hund ganz groß

Anton vom Islinger Feld

… ein Plus für Ihre Gesundheit.

marien apotheke
Dr. Christoph Koelwel

93161 Sinzing · Bruckdorfer Straße 7A
Telefon: 0941/31300



Tostmann-Dirndlkleider exklusiv bei Gebhard Trachten in Regensburg • Goliathstraße 2 • Telefon 0941/5999327
www.gebhard-trachten.de • Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9:30–18:30 Uhr und Sa. 9:30–17:00 Uhr

Bis zu diesem Zeitpunkt haben wir, aber auch alle anderen Kreisgruppen, mit denen wir in Kontakt stehen beschlossen, nach der auch gültigen Brauchbarkeitsprüfung von 1998 zu prüfen.

Wir bieten somit weiterhin den Kurs und auch die Prüfung für die Erlangung der Jagdlichen Brauchbarkeit im Schalenrevier und für alle Reviere an.

Nach unserem Informationsabend vom 1. März 2023 beginnen wir mit Welpenkurs und Dressurkurs ab dem 07.04.2023, die Kurse finden jeweils Freitags statt.

Gerne ist noch ein Einstieg bis Ende April möglich.

Welpenkurs:

Nicole Völkl, 0170/4600435
hnvoelkl@gmail.com,
Kurs von März bis Juni oder September bis November.
Mindestens 15 Kurseinheiten á ca. 1,5 Stunden
Kursinhalt:

Grundgehorsam, Dressur, Einarbeitung auf Schweiß, Führerbindung, Wildprägung, Vorstehen, erste Wasserkontakte, Besuch im Schwarzwildgatter, Vereinsinterne Dressurprüfung und Wesenstest

Mitglieder BJV Regensburg 130,- Euro,
Nichtmitglieder 150.- Euro.

Voraussetzung: Nachweis über den Versicherungsschutz, sowie gültige Tollwutschutzimpfung, nur Jagdhunde zwischen 10 Wochen und 6 Monaten

Die Prüfer bei der Beurteilung der Hunde

Dressurkurs und Jagdliche Brauchbarkeit:

Christian Freundorfer, 0175/4125171
Christianfreundorfer@gmx.de,
Wöchentlich eine Übungseinheit á ca. 1,5 Stunden bis zur Prüfung im August/ September
Kursinhalt:
Vorbereitung aus Dressurabschlussprüfung und Jagdliche Brauchbarkeitsprüfung

Mitglieder BJV Regensburg 170,- Euro,
Nichtmitglieder 200.- Euro.

Voraussetzung: Nachweis über den Versicherungsschutz, gültige Tollwutschutzimpfung, Führer muss Jäger oder Anwärter sein, Prüfung nur mit JGHV anerkannten Papieren des Hundes.

Zusätzliche Kosten:

Dressurgeräte und Leinen, sind aber zentral über uns zu bestellen. Fahrten ins Schwarzwildgatter. Gebühren für Prüfungen. Scheppwild, kann teilweise über uns organisiert werden.

Falls Sie sich einen vierbeinigen Jagdbegleiter anschaffen wollen, darf ich noch ein paar persönliche Worte an Sie richten: Bitte prüfen Sie immer erst, für welchen Zweck Sie einen Jagdhund benötigen, es ist wichtig, dass der Hund auf Ihre Jagdmöglichkeiten abgestimmt ist!

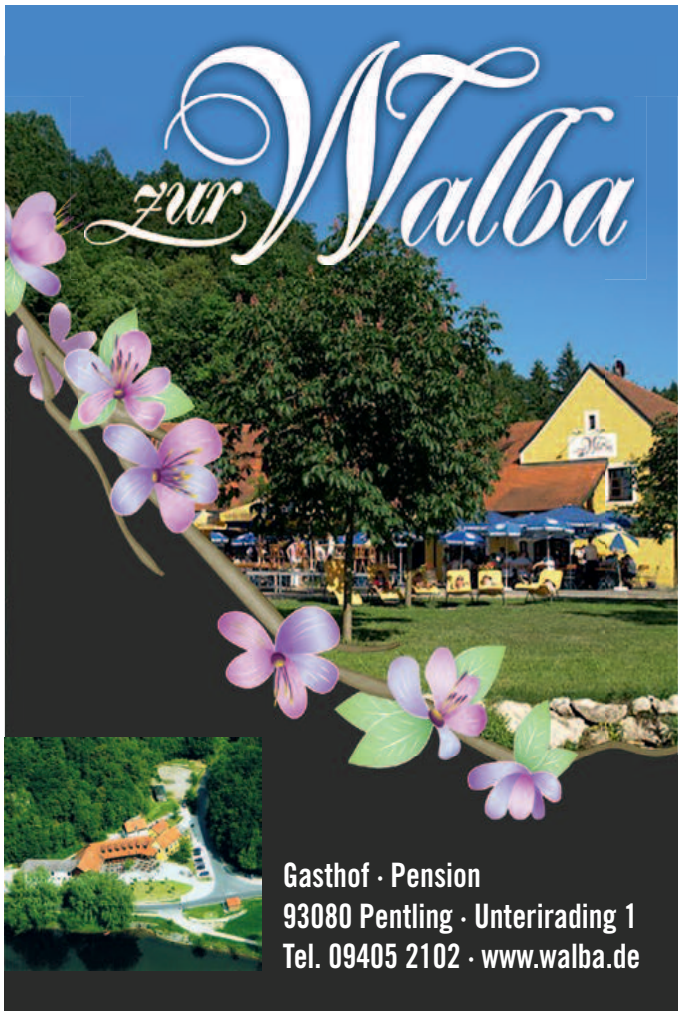
Es hilft Ihnen kein Bayrischer Gebirgsschweißhund wenn Sie in einem Niederwildrevier die Jagd ausüben wo noch womöglich viele Enten erlegt werden.

Nehmen Sie die Zuchtstätte genau ins Auge. Wichtig ist, um anerkannte Prüfungen zu führen, Papiere welche vom JGHV anerkannt sind. Ein seriöser Züchter wird Ihnen Tür und Tor öffnen und alle Fragen gerne rund um seine Hundezucht beantworten!

Prüfen Sie sich selbst, ob Sie einem Jagdhund gerecht werden können.

Falls Sie Fragen haben stehe ich Ihnen auch gerne zur Verfügung.

HO-RÜD-HO
Christian Freundorfer



Die Kursteilnehmer

Welpenausbildung

Wir waren in der Welpenausbildung mit dabei, unser BGS ist unser erster Jagdhund.

Ein sehr großes Lob an die tolle Organisation. Wir wurden wird mit offenen Armen empfangen.

Jede Stunde war sehr interessant und hilfreich. Mann bekommt sehr gute Ratschläge, die man dann zuhause selber umsetzten muss.

Die Ausbilder haben ein sehr großes Wissen und haben für jedes Problem einen Ratschlag. Ohne die tolle Hundeschule wären wir nicht dort wo wir jetzt sind.

Es wird sich für jeden Zeit genommen. Nebenbei dufte man sehr viele Leute kennenlernen, wo es sich auch zu Freundschaften entwickelt hat. Diese Welpenstunde ist nur zum empfehlen!

Es hat jederzeit Spaß gemacht und wie gesagt super nette Ausbilder!

Danke für alles!

Susanne Krammel

Unsere bestätigten Nachsuchengespanne:

Im Jahr 2022 wurde über 80 Nachsuchen für unsere Mitglieder geleistet!

links: Doris Wurzinger
0151 / 67 60 52 07

unten: Franz Schmatz
0160 / 742 49 00

KERNKOMPETENZ IT

DER PERFEKTE IT-SERVICE

Kompetent. Zuverlässig. Erreichbar.

Viele unserer Kunden haben zuvor schlechte Erfahrungen mit ihren IT-Firmen gemacht. Wer unsere Leistungen nutzt, ist froh, dass er den Schritt getan hat: Wir von der Kernkompetenz-IT wissen nämlich, dass fundiertes Wissen, Zuverlässigkeit und Erreichbarkeit die absolute Grundlage für eine gute Zusammenarbeit sind.

Mit der professionellen IT-Betreuung aus unserem Haus sinken Ihre IT-Kosten, dafür steigen Produktivität und die Mitarbeiterzufriedenheit – denn IT und EDV funktionieren: Tag für Tag. Einfach so.

Wir unterstützen Sie bei der Planung und dem Aufbau Ihrer IT, warten Ihre IT-Infrastruktur und stellen die Verfügbarkeit und den täglichen Betrieb sicher – weil Ihre IT uns wichtig ist!

DELL Technologies AUTHORIZED PARTNER · eset Silver Partner · veeam · FUJITSU SELECT Registered · Microsoft Partner · Sophos Authorized Partner

0941 698988-0 kernkompetenz-it.de

Ansprechen von Rehwild

Unsere Wildtiere haben alle eine Strategie entwickelt, um gut über den Winter zu kommen.

So legt der Eichelhäher, der Hüter des Waldes, Nahrungsvorräte in Form von versteckten Eicheln und Bucheckern an, um im Winter ausreichend Nahrung zu haben. Die Dachse fressen sich im Hebst genügend Feist an, um dann gemütlich im Bau, mit ausgepolstertem Kessel Winterruhe zu halten. Murmeltiere gehen ca. 7 Monate in den Winterschlaf und senken ihre Vitalfunktionen: den Herzschlag von 90 auf 3-8 , die Atemfrequenz von 25 auf 1-4 ab.

Unsere Rehe hingegen stellen sich in Notgemeinschaften, sogenannten Sprüngen zusammen, Wechseln im Herbst ihre Decke in ein graues, warmes „Winterjackerl“, kürzen die Pansenzotten ein, führen also eine Reduzierung der resorbierenden Oberfläche durch und zehren vom im Herbst angelegten Feistdepot auch durch Inaktivität um Energie zu sparen.

Die Böcke haben im Oktober/November ihr Gwichtl abgeworfen und fangen an, eine neue Trophäe zu schieben. Die Geißen sind beschlagen, haben aber bis Dezember Eiruhe. Bockkitze haben ihre ersten Knöpfe im Bast.

Wenn wir uns nun einen solchen Sprung Rehe näher betrachten, müssen wir genauer schauen, wenn wir Bock, Geiß und Kitze unterscheiden wollen.

In den Sommermonaten ist die Trophäe ein sicheres Merkmal für den Bock. Im Winter hingegen bekommen Schürze, Spiegel und Pinsel eine besondere Bedeutung für das Ansprechen nach Geschlecht. Die Geiß hat einen herzförmigen Spiegel, bedingt durch die Schürze. Der Spiegel beim Bock ist hingegen nierenförmig. Beim Bock erkennt man nach Abschluß der Verfärbung zur Winterdecke auch den Pinsel. Bei Gefahr werden die Haare des Spiegels aktiv gesträubt und nicht selten nässt das Stück auch dabei. Hier ist zu beobachten, dass die Geiß mit den Hinterbeinen leicht einknickt und in die Hocke geht, Böcke nässen eher im Stehen und zeigen dabei eine gerade Rückenlinie.

Im Frühjahr lösen sich nun diese Sprünge auf und die Rehböcke beginnen ihren Einstand, ihr Territorium abzustecken. Die Größe des beanspruchten Gebietes ist nicht zuletzt von der Qualität des Lebensraumes abhängig. Ältere Böcke verfegen ihr Geweih Ende Februar, Anfang März und markieren ihren Einstand durch Fegen und Plätzen. Hierbei kommen die Duftdrüsen an der Stirn und in den Augenwinkel bei Sträuchern und kleinen Bäumen zum Einsatz. Auch die Zwischenklauendrüsen geben eine individuelle Duftmarke ab. Jährling sind zu Beginn der Schusszeit noch im Bast, ältere Böcke haben bereits verfegt. Jung verfärbt hingegen früh und verfegt später. Wer jetzt noch Bast trägt, ist also ein Jährling, ein Zweijähriger, krank oder ein Methusalem.

Die Geißen haben nun auch ihren Einstand gefunden, dulden jedoch noch ihre Jährlinge und Schmalrehe. Die Kitze des Vorjahres werden mit dem Setzen der neuen Kitze endgültig abgeschlagen. Das Wildpretgewicht der Rehe hängt von der Wilddichte, der Ruhe und dem Äsungsangebot im Revier ab. Ein durchschnittliches Schmalreh sollte in Frühjahr ein Wildpretgewicht (aufgebrochen, ohne Haupt) von 12-15 kg erreichen. Leider sind in reinen Waldrevieren mit überhöhten Wildbeständen Schmalrehe unter bzw. um 10 kg keine Seltenheit. In reinen Feldrevieren sind die Jährlingsstücke meist stärker und einzelne Individuen erreichen im Frühjahr ein Gewicht von mehr als 15 kg.

Uns biete die Natur bei Rehen keine klaren Ansprechhilfen. Es ist schwierig das genaue Alter eines Rehbockes vor seiner Erlegung zu bestimmen. Viele Faktoren, wie Ernährung, Ruhe im Revier, genetische Abstammung, Gesundheitszustand, Lebensweise usw. sind für sein Aussehen verantwortlich.

Ein dünner, aufrecht getragener Träger, eine gerade Rückenlinie ein unbekümmertes Austreten zur Äsung sprechen für den jüngeren Rehbock. Mit fortschreitendem Alter wirkt er gedrungener. Fragwürdig ist auch die Gesichtsfärbung, da sie stark variieren kann. Manche junge, dreijährige Böcke zeigen eine weiße oder hellere Stirnplatte, ältere Böcke dunkle Gesichtsfärbung wie ein zweijähriger Bock. Die Hauptfärbung des jungen Bockes ist nicht zwingen scharf abgegrenzt und die des älteren nicht unbedingt verwaschen und gräulich. Junge Böcke haben einen scharf abgegrenzten Muffelfleck, der bei fortschreitendem Alter des Bockes verwaschen wirkt. Für einen eher mittelalten Bock spricht also eine scharf gezeichnete Gesichtsmaske, für einen älteren Bock eine eher die grau verwaschene.

Foto: Ellermeier

Besser ist es, den Gesamteindruck des Rehes auf sich wirken zu lassen. Wie benimmt sich der Bock, wenn er zum Äsen auszieht? Wie häufig plätzt und markiert er? Für einen jüngeren, halbstarken Bock spricht häufiges Plätzen, da er ein unbesetztes Revier beansprucht.

Mit zunehmendem Alter wirkt die Figur gedrungener, der Träger kürzer und stärker. Ein alter Bock ist sehr heimlich und hat einen Senkrücken und zeigt manchmal eine hängende Bauchlinie. Bei Böcken ab sechs Jahren scheinen die Rosen bereits am Haupt aufzusitzen. Dachrosen sind bei alten Böcken häufiger als bei jungen. Bei der Bejagung von Geißen und Kitzen gilt immer: Kitz vor Geiß

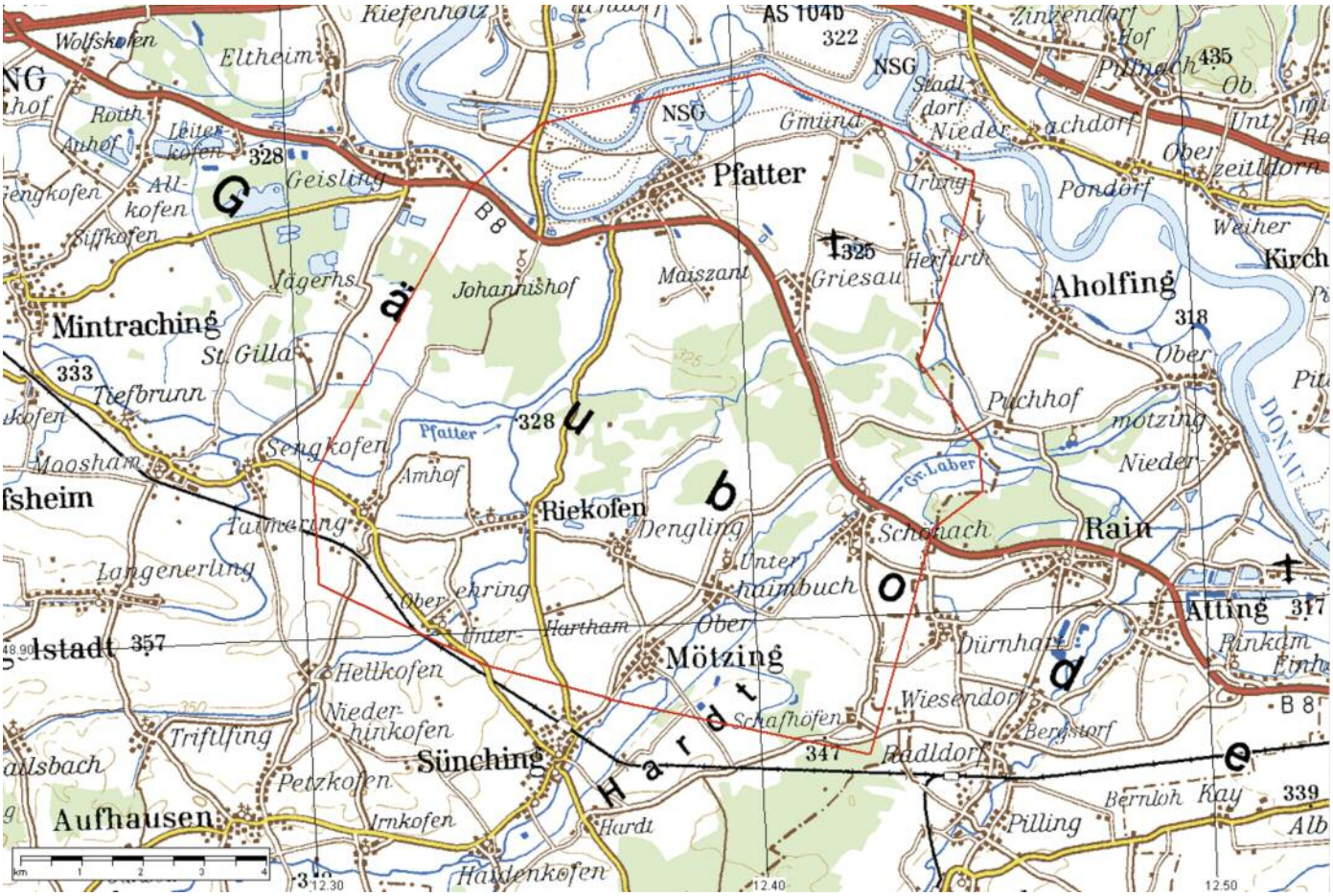
Auf ältere oder kränkelnde Geißen samt Nachwuchs sollte zuerst gejagt werden und hier sollte möglichst die gesamte „Rehfamilie“ erlegt werden. Bei der Erlegung von Kitzen sollte vor allem auf das Wildpretgewicht und den Gesundheitszustand geachtet werden, wobei das Geschlecht keine maßgebliche Rolle spielen sollte.

Wenn alle Rehe den Herbsthaarwechsel beendet haben, sind stärkere Schmalrehe und ältere Geißen nur schwer zu unterscheiden. Der helle Drosselfleck, welcher bei manchen Rehen vor kommt , sagt nichts über das Alter aus.

Starke Geißkitze und schwache Schmalrehe unterscheiden sich oft nur am kindlichen Haupt.

Um sich noch intensiver mit dem Ansprechen von Rehwild auseinander zu setzten, empfiehlt es sich die Bücher von Herzog Albrecht von Bayern „Über Rehe in einem steirischen Gebirgsrevier“ und „Weichselboden“ zu lesen. Dieses“ Jagdliche Vermächtnis“ von Ihm zählt zu den Standartwerken über Rehwild.

Eva Geißinger



Die Hegegemeinschaft Pfatter liegt am südöstlichen Rand des Landkreises Regensburg. Sie besteht aus 12 Gemeindejagden und 8 Eigenjagden. Die jagdbare Fläche beträgt 8391 ha.

Der Waldanteil liegt bei ca. 15 % der jagdbaren Fläche und besteht oftmals aus Auwald. Die Auwaldflächen sind teilweise naturnah und landschaftlich reizvoll, wirtschaftlich von eher geringer Bedeutung. Sie bilden sehr gute Rehwildeinstände. Bedingt durch den geringen Waldanteil ist die Verbissbelastung in der deckungsarmen Zeit teilweise erheblich.

Der Rehwildabschuss wurde einvernehmlich mit allen Revierinhabern in den letzten 25 Jahren um ca. 25 % angehoben. Verkehrsunfälle machen ca. 20 % der Gesamtstrecke aus. Schwerpunkt der Unfälle ist die Bundesstraße 8.

Das EJR Pfatter BUND wurde 1998 durch die Flächenkäufe der Rhein-Main-Donau AG neu gebildet. Einige Revierteile der Jagdbögen Pfatter liegen im Naturschutzgebiet, mit den dadurch verbundenen Einschränkungen der Jagd.

Einige Mitgliedsreviere gehörten in früheren Zeiten zu den absoluten Niederwild-Spitzenrevieren. Es wurden sehr hohe Hasen- und Fasanenstrecken erzielt. Die Niederwildbesätze und damit auch die Strecken haben sich in den letzten Jahren auf einem niederen aber stabilen

Gemeindejagden	ha	Eigenjagden	ha
Dengling	622	Bruckhof	129
Ehring	326	Griesau III	147
Gmünd	502	Hartham	089
Griesau	470	St. Johann	120
Haimbuch	645	Maiszant	100
Mötzing	832	Amhof	120
Pfatter I	334	Schafhöfen	443
Pfatter II	516	Pfatter Bund	350
Pfatter III	414		
Riekofen	700		
Schönach	724		
Taimering	808		

Streckenentwicklung der HG Pfatter

Durchschnitt jeweils 5 Jahre	Sauen	Hase	Ente	Fasan	Fuchs	Dachs	Gans	Rabenkrähe
2015-2020	197	122	152	55	130	17	90	60
2010-2015	170	124	332	94	134	10	93	129
2005-2010	152	153	330	109	116	8	27	30
2000-2005	142	210	384	123	92	8	0	28
1995-2000	51	206	506	135	100	9	0	21
1990-1995	13	124	522	167	101	3	0	6

Bestand eingependelt. Dies ist auch auf die Bemühungen einiger Revierinhaber zurückzuführen, dem Druck der Prädatoren auf das Niederwild durch intensive Bejagung entgegenzuwirken. Nach jahrelanger Pause werden in einigen Revieren wieder regelmäßig Treibjagden auf Hasen und Fasane durchgeführt. Auch die Jagd auf Enten hat einen Stellenwert, da verschiedene Bäche und Weiher im Hegeringbereich vorhanden sind.

Die Schwarzwildstrecke stieg ausgehend der 1990er Jahre kontinuierlich an. In den letzten Jahren bewegt sich der jährliche Abschuss im Bereich von ca. 200 Stück. Die vom Schwarzwild verursachten Schäden in den landwirtschaftlichen Kulturen sind lokal erheblich. Da große zusammenhängende Einstandsgebiete in der HG fehlen, kann durch verantwortungsvolles Jagen eine akzeptable Bestandshöhe erreicht werden. Alle Revierinhaber sind sich ihrer Verantwortung bewusst und arbeiten aktiv mit.

Den Schäden in den landwirtschaftlichen Flächen kann durch den Einsatz von Nachtsichttechnik entsprechend begegnet werden. Hierfür gebührt dem Leiter der Unteren Jagdbehörde im LRA Regensburg Dank, der sich pragmatisch für die Genehmigung dieser Technik eingesetzt hat.

Wir Jäger sollten dies durch den verantwortungsvollen Umgang mit dieser Technik würdigen.

Auf landwirtschaftlich genutzten Flächen treten in den letzten Jahren, entlang der Donau, vermehrt Schäden durch Gänse auf. Die Bestände durch die Jagd zu kontrollieren ist äußerst schwer durchzuführen.

Eine an der Praxis orientierte Abschusszeitenregelung, abweichend von der allgemeinen Schusszeit, durch die Untere Jagdbehörde unterstützt die Bemühungen der Jäger.

Einem allgemeinen Trend folgend, nimmt der Freizeitdruck von Jahr zu Jahr zu und wird von den meisten Revierinhabern beklagt. Durch Gespräche und umsichtiges Vorgehen wird versucht, der Jagd und dem Wild möglichst Freiräume einzuräumen.

Besonders die seit der Coronazeit ansteigende Zahl der Hundebesitzer stellt eine massive Beunruhigung dar. Vor allem in der deckungslosen Zeit wird das Wild durch die vielen Spaziergänger mit Hunden beunruhigt. Auch in der Brut- und Setzzeit ist dies ein großes Ärgernis.

HG-Pfatter
Erich Diermeier

Die Nacht im Griff haben.
Mit intuitiver Ergonomie.

ZEISS
Seeing beyond

Die neue ZEISS DTI 3/35 Wärmebildkamera

Die hochwertige Wärmebildtechnik erzeugt detailreiche Bilder für ein sicheres Ansprechen auf höchstem Niveau. Dank des innovativen Bedienkonzepts ErgoControl passt die ZEISS DTI 3/35 perfekt in die Hand und sorgt so für eine intuitive Bedienbarkeit, auch im Dunkeln und bei Kälte. Entwickelt von Jagdexperten für Jäger maximiert die ZEISS DTI 3/35 Ihren Jagderfolg – so haben Sie die Nacht im Griff.

zeiss.de/waermebild

Erfahren Sie mehr in Ihrem Carl Zeiss Center-Fachgeschäft:
WEIGL · WAFFEN & MUNITION
93077 Bad Abbach-Dünzling · Am Brandgraben 1 · Tel.: 09453-441
waffen.weigl@freenet.de

Bayern übernimmt GEMA-Gebühren für nicht-kommerzielle Veranstaltungen von ehrenamtlichen Organisationen

Bürgerschaftliches Engagement ist unverzichtbarer Bestandteil der bayerischen Gesellschaft.

Die Staatsregierung stärkt das Ehrenamt mit guten Rahmenbedingungen.

Dabei ist das Thema Bürokratieabbau wichtig für die Zukunftsfähigkeit des Ehrenamts.

Denn die Ehrenamtlichen sollen nicht mit bürokratischen Hemmnissen belastet werden, sondern sich auf ihr Engagement konzentrieren können.

Themen, die von Ehrenamtlichen häufig als sehr aufwendig und belastend empfunden werden, sind aufgrund des Urheberrechts die Abrechnung mit der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) und die Kosten für musikalische Darbietungen bei Veranstaltungen.

Um die Ehrenamtlichen zukünftig in diesem Zusammenhang von Bürokratie und Kosten zu entlasten, hat der Ministerrat das Arbeitsministerium ermächtigt, einen entsprechenden Pauschalvertrag mit der GEMA abzuschließen.

Damit können Ehrenamtliche in Bayern Musikveranstaltungen ohne Zahlung von GEMA-Gebühren durchführen, wenn diese für Besucher kostenlos sind.

Das betrifft in Bayern im Jahr 2023 über 45.000 Veranstaltungen.

Die Kosten für den Freistaat Bayern betragen 1,5 Mio. Euro pro Jahr.

Aumüller Druck
Vorsprung verpflichtet

Technologieführerschaft im Offsetdruck, ein in hoher Eigenverantwortlichkeit agierendes Team und auf Effizienz und Umweltschutz fokussierte Produktionsprozesse – diese drei Säulen unseres Erfolgs bilden zugleich den Maßstab, an dem wir uns täglich neu messen.
www.aumueller-druck.de

Alexander Flierl, MdL und BJV-Regierungsvorsitzender OPF:

Liebe Waidkameradinnen und Waidkameraden,

aus aktuellem Anlass darf ich Ihnen zur Frage der Verwendung von bleihaltiger Schrotmunition in oder in der Nähe von Feuchtgebieten folgende Informationen zukommen lassen:

In der Verordnung (EU) 2021/57 vom 25. Januar 2021 zur Änderung des Anhangs XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) betreffend bleihaltiger Munition in oder in der Nähe von Feuchtgebieten wurde festgelegt, dass ab dem 5. Februar 2023 das Verschießen und Mitführen von bleihaltiger Munition während der Jagd in und im Umkreis von 100 m von Feuchtgebieten verboten ist.

Diese EU-VO gilt direkt und unmittelbar, weiterer Umsetzungsschritte durch den Bundes- oder Landesgesetzgeber, also einer Umsetzung in nationales Recht, bedarf es nicht. Nach der VO werden in Anlehnung an die Definition des Begriffs in der Ramsar-Konvention „Feuchtgebiete“ wie folgt interpretiert: „Feuchtgebiete sind (…) Feuchtwiesen, Moor- und Sumpfgebiete oder Gewässer, die natürlich oder künstlich, dauernd oder zeitweilig, stehend oder fließend sind und aus Süß-, Brack- oder Salzwasser bestehen, einschließlich solcher Meeresgebiete, die eine Tiefe von sechs Metern bei Niedrigwasser nicht übersteigen.

Allerdings beschränkt sich der Geltungsbereich der VO nicht nur auf die im Rahmen der Ramsar-Konvention gemeldeten Gebiete, sondern er erstreckt sich auf alle Feuchtgebiete, die der o.g. Definition entsprechen. Die VO übernimmt zwar die Feuchtgebietsdefinition der Konvention, sie beschränkt sich aber nicht auf die Gebietskulisse der Ramsargebiete. Aus Sicht des StMUV ist diese Definition auf funktional wirksame Feuchtlebensräume zu beschränken.

Entwässerte Niedermoore, die rein landwirtschaftlich genutzt werden, sind aus Sicht des Ministeriums z.B. nicht durch die o.g. Definition abgedeckt.

Zu nassen bis feuchten Lebensräumen, die definitionsgemäß „Feuchtwiesen, Mooren oder Sumpfgebieten“ entsprechen, gehören nach Meinung des Bay. Umweltministeriums z.B. Moore und Sümpfe mit natürlicher Vegetation, Röhrichte, Großseggenrieder, seggen- und binsenreiche Nasswiesen, Pfeifengraswiesen sowie nasse Moor-, Bruch-, Sumpf- und Auwälder.

Als Gewässer wären natürliche und künstliche Fließ- und Stillgewässer und regelmäßig überflutete Auenbereiche und Talräume anzusehen. Ferner ist der jeweils erforderliche Pufferstreifen um Feuchtgebiete von 100 m zu beachten. Die Erstellung einer Kulisse ist vom StMUV nicht beabsichtigt, zumal dies nicht notwendig und in der EU-Verordnung nicht vorgeschrieben ist.

Da eine definitionsgemäße Ansprache der relevanten Feuchtgebiete den orts- und naturkundigen Jägern auch so möglich ist, wird ein derartiger Verwaltungsaufwand für verzichtbar und eine rein deskriptive Auslegung der Definition der EU-VO wie oben für ausreichend gehalten.

Mithin ist nach diesseitiger Ansicht die Stellung der Jägerinnen und Jäger, die bestens mit ihrem Revier vertraut sind, gestärkt und unnötiger Bürokratismus vermieden worden.

Hierfür gilt es, den beteiligten Ministerien Dank zu sagen.

Gerne stehe ich Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
und Waidmannsheil, Ihr

Alexander Flierl

Dres. Ebenbeck – Ihre Zahnarztpraxis in Regensburg

Wir bieten optimalen Service und höchste Qualität bei Ihrer zahnmedizinischen Versorgung.

- Lange Öffnungszeiten (Montag bis Freitag) und Schmerzhotline am Wochenende
- Eigenes zahntechnisches Meisterlabor (u. a. computergestützt hergestellter Zahnersatz)
- Einsatz von Vergrößerungssystemen während der Behandlung (Lupenbrillen und Operationsmikroskop)
- Zertifizierter Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie nach DGI-Richtlinien
- Zertifizierung (Qualitätsmanagement) der gesamten Praxis und des Labors nach ISO 9001:2015

Wir stellen ein:

- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d)
- Auszubildende/r zum/zur Zahnmedizinischen/r Fachangestellten/r zum neuen Ausbildungsjahr (m/w/d)
- Zahntechniker/in oder Zahntechnikermeister/in zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d)

Zahnärzte Ebenbeck
Hochweg 25
93049 Regensburg

Telefon 09 41 2 97 29-0
Telefax 09 41 2 97 29 99
info@ebenbeck.com
www.ebenbeck.com

Zahnärzte
Ebenbeck

Auf der Straße ist es ruhig. Das ist wichtig, viel Verkehr könnte uns bei unserem Vorhaben nur behindern. Die orangenen Augen meines Habichts haben das Beifahrerfenster genau im Blick. Ist dort etwas Schwarzes zu sehen? Ruckartig zuckt der Kopf des kleinen Vogels nach vorne – doch er hat sich geirrt. Es ist nur ein Maulwurfshügel. Eine Stunde sind wir bereits mit dem Auto unterwegs. Noch haben wir unsere Beute aber nicht gefunden – oder zumindest nicht passend sitzen. Denn unsere Jagdart wird von der Straße aus betrieben. Anders ist diese schlaue Wildart nicht zu überlisten. Was wir machen? Wir, das sind Habichtsterzel „Captain Hook“, mein Freund und ich, sind unterwegs auf Krähenbeizjagd. Und dabei geht es viel um das Überraschungsmoment.

Was ist eigentlich Falknerei?

Was ich hier beschrieben habe, ist ein normaler Tag im Leben eines Krähenfalkners. Doch was ist Falknerei eigentlich?

Falknerei, auch Beizjagd genannt, ist die Jagd mit einem trainierten Greifvogel auf wildlebende Beute. Sie geht mindestens 3.000 Jahre zurück und wurde dort bereits von Nomaden in der Steppe betrieben. Berühmtester Falkner ist wohl Kaiser Friedrich II., der sogar ein Buch über die Jagd mit Falken schrieb.

Klassischerweise wird die Falknerei mit vier unserer heimischen Greifvogelarten betrieben: Habicht, Wanderfalke, Steinadler und seit ein paar Jahren auch wieder dem Sperber. Auch ausländische Greifvögel wie Harris Hawk oder Rotschwanzbussard kommen zum Einsatz.

Dabei hat jede Art ein spezielles Beutespektrum. Kann man mit einem Habicht sowohl Flugwild, als auch Haarwild wie Kaninchen oder Hase beizen, kann ein

Die Reise Tasche

Inhaber Renate & Franz Maß
Goliathstraße Ecke Posthorngäßchen, 93047 Regensburg
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 10:00 bis 18:30 Uhr
und Sa 10:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0941 56 56 30 **www.die-reisetasche.de**

inRegensburg.de

In zeitgenössischer Architektur präsentiert die Reise Tasche eine breite Auswahl an exklusiven Handtaschen und Accessoires modischer Topmarken, intelligenter Geschäfts- und Laptoptaschen bis hin zu hochwertigem Reisegepäck.

Falke nur Flugwild greifen. Auch das Geschlecht des Vogels ist wichtig. Männliche Vögel, die sogenannten Terzel, sind kleiner und wendiger, können aber auch nicht so große Beute schlagen. Letztendlich muss ein Falkner immer abwägen, welche Beute er fangen möchte und in welchem Gelände er jagt – danach entscheidet sich dann, welchen Vogel er sich aufstellt (Falknersprache für „anschaffen“).

Greifvögel werden heutzutage meist gezüchtet. Nur der Habicht darf noch der Natur entnommen werden. Dafür bedarf es aber einer Genehmigung.

Für die Krähenbeize verwendet man Wanderfalken, Habichte und Harris Hawks.

Die Krähenbeize – eine moderne Jagdart mit dem Greifvogel

Gerade im Allgäu teilen viele Falkner dasselbe Leid: Es gibt kaum Niederwild, aber dafür viele Rabenkrähen. Deswegen hat sich hier die Krähenbeizjagd schon viele Jahre etabliert. Während ich früher meine Zeit lieber vor dem Kaninchenbau verbrachte, musste auch ich mir irgendwann eingestehen, dass es Zeit wird die Wildart zu wechseln. Die RHD hat hier einfach zu viel Schaden angerichtet. Und so befasste ich mich zum ersten Mal mit der Krähenbeizjagd.

Es ist eine moderne Jagdart, die vornehmlich vom Auto aus betrieben wird. Der Grund dafür ist recht logisch. Krähen sind schlaue Tiere, sich anzuschleichen funktioniert nicht. Mit dem Auto kommt man dagegen leichter in ihre Nähe. Dabei wird meist auch nur auf viel frequentierten Straßen gebeizt.

Die Jagd findet also eher auf asphaltierten Straßen als auf Feldwegen statt. Auf letzteren sind die Krähen den Verkehr nicht gewohnt und fliegen schon lange vorher auf.

Lessingstraße 39 | 93093 Donaustauf | Telefon: 09403 380 | www.eden-reha.de
IHRE EXPERTEN FÜR PHYSIOTHERAPIE UND REHABILITATION.

Ob man nun selbst fährt und den Vogel auf der Fahrerseite „wirft“ oder einen Fahrer engagiert, ist Geschmacksache. Ich persönlich bevorzuge letztere Variante. Dann kann ich mich in Ruhe um den Vogel (und die Krähe) kümmern, während jemand anderes das Auto sicher parkt. Zudem gehen die Flüge immer weg von der Straße. Eine Sache ist aber immer wichtig: Es sollte im Moment des Fluges keine anderen Verkehrsteilnehmer auf der Straße sein. Deswegen gehen wir gerne sonntags und am liebsten immer in der Früh auf die Jagd.

Ob es nun ein ganzer Schwarm, oder Paar-Krähen, ist dem Vogel übrigens egal. In den Sekundenbruchteilen, in denen er aus dem Autofenster fliegt, selektiert er sehr schnell, welche Chance die beste ist. Dabei geht es ihm nicht nur um die Entfernung zur Krähe, sondern auch um Faktoren wie potenzielle Fitness der Beute oder schlichtweg darum, wie abgelenkt sie ist. Ich habe Hook schon oft auf eine nahe Krähe geworfen, um dann festzustellen, dass er diese überfliegt und eine weiter hinten sitzende fängt. Bei genauerer Betrachtung hatte sie dann zum Beispiel weiße Flügelfedern, was sich auf deren Flugfähigkeit auswirkt. Was wir Menschen vom Auto aus gar nicht wahrnehmen, entgeht dem guten Auge eines Greifvogels nicht.

Natürlich kann es auch einmal vorkommen, dass ein Flug fehlschlägt. Das ist völlig normal. Krähen sind sehr fit und manchmal einfach schlauer als ein Habicht (und sein Falkner). In dem Fall lässt sich der Vogel aber schnell einsammeln. Die Störung für das Revier ist somit minimal.

Der richtige Greifvogel für die richtige Chance

Was ist nun eine ideale Chance für eine erfolgreiche Krähenbeizjagd? Das hängt von der Erfahrung des Beizvogels ab – aber auch von der gewählten Greifvogelart. Denn Wanderfalke und Habicht jagen unterschiedlich.

Fangen wir doch mit dem Habicht an. Er ist der echte Allrounder unter den Beizvögeln. Und der Spezialist, wenn es um kurze, schnelle Chancen geht, vor allem in deckungsreichem Gelände. Die Krähen sitzen im Idealfall in Schrotschussentfernung – also zwischen 5 bis 40 Metern von der Straße entfernt. Bei einem unerfahrenen Vogel ist ein naher Flug perfekt. Besonders erfahrene Vögel schaffen auch Flüge auf 80 Meter – aber nur wenn die Krähe abgelenkt ist.

Der Vogel wird über das Autofenster auf die Krähe geworfen, wenn man auf der Höhe der Beute ist. Je nach Entfernung fährt man zwischen 20 und 60 km/h, um dem Vogel den passenden Schwung mitzugeben. (Wichtig: Der Vogel muss das gewohnt sein) Die Krähe bleibt nun entweder sitzen, weil sie das Spiel noch nicht kennt oder fliegt auf. Der Vogel bindet sie also direkt am Boden oder er verfolgt sie. Hier ist der Vorteil des Habichts, dass er sehr schnell beschleunigen kann und die Krähe in der Regel zackig einholt. Meist schlägt das schlaue Beutetier jetzt Haken in der Luft, die der Habicht ausarbeiten muss. Durch seine hohe Wendigkeit gelingt ihm das.

Merkt eine Krähe, dass sie keine Chance hat zu entfliehen, lässt sie sich gerne auf den Boden fallen. Hier hat sie tatsächlich die besten Chancen, denn der Vogel ist zu schnell, um abzubremsen und überfliegt sein Ziel. Hier zeigt sich, welcher Habicht schon Erfahrung hat. Der alte Hase steilt dann auf und fängt die Beute dennoch. Auch im Baum landende Krähen kann ein sehr erfahrener Habicht fangen. Deckung ist kein Problem.

Gut ist, wenn die Krähe frisst oder nicht direkt zum Fahrer sieht. Eine aufmerksame Krähe fliegt oftmals vorher auf und kann dann nicht mehr bejagt werden. Krähenfalkner mit Habichten erkennt man übrigens oft daran, dass sie Straßen auf und ab fahren. Dann sitzt die Krähe nämlich noch nicht richtig oder fliegt viel auf und der Falkner hofft, dass es irgendwann doch passt. Ich habe dabei schon die lustigsten Sprüche von Passanten gehört.

Im Gegensatz zum Habicht hat der Falke hier einen klaren Vorteil: Man macht sich beim Fahren weniger zum Affen. Aber das Potential dafür schlummert auch hier.

Der Falke wird ebenfalls aus dem fahrenden Auto gelassen. Die Entfernung zur Krähe ist hier aber nebensächlich.

Wanderfalken beizen nämlich im freien Luftraum und nicht am Boden – die Krähe muss also schon fliegen. Meist jagt der Vogel seine Beute dann in einen Baum. Darum ist es wichtig, dass keine richtige Deckung vorhanden ist und auf gar keinen Fall Wald. Einzelne Bäume sind dagegen perfekt.

Jetzt heißt es für den Falkner aus dem Auto zu sprinten und zu klatschen. Die Krähen müssen wieder aus dem Baum, während der Falke darüber anwartet, also Höhe gewinnt. Fliegen die Schwarzen dann auf, kann der Beizfalke seine Beute in einem Steilstoß binden. Unerfahrene Falken brauchen noch mehrere Stöße, deswegen muss der Falkner manchmal regelrecht einen Regentanz unter dem Baum aufführen. Und das ruft meist zu äußerst befremdlichen Blicken der Spaziergänger. Sie sehen schließlich den Falken nicht…

Ich persönlich kann nicht gut tanzen. Deswegen fliege ich lieber einen Habicht.

Reviere sind das A und O

Was ist nun besonders wichtig zur Krähenbeize? Die Chance. Doch die wird mit der Zeit immer schlechter. Krähen sind bekanntlich sehr schlau. Befliegt man den gleichen Schwarm mehrmals, braucht man zügig ein neues Auto.

Sonst sind sie beim ersten Blick auf das Fahrzeug weg. Wir haben einen Suzuki für die Jagd, der sehr schnell erkannt wird. Also sind wir auch gerne mit Golf oder SUV unterwegs. Oder meinem alten Cabrio – den nehmen sie einfach nie ernst. Sieht zu sehr nach Barbie aus.

Auch wenn ich mir immer wieder Autos von Bekannten leihe, einen Fuhrpark haben die wenigstens zuhause. Deswegen ist das Wichtigste: Viele Reviere, am besten zusammenhängende. Krähen

Jeep®
FREEDOM IS ELECTRIC

DER NEUE JEEP® AVENGER.
AB 999,– € MTL. LEASEN.[1]

Machen Sie sich bereit für den **neuen Jeep® Avenger.** Als erster vollelektrischer Jeep® tritt er mit seiner einzigartigen Kombination aus Nachhaltigkeit und Leistung an, die Zukunft der Mobilität zu definieren – auf und auch abseits der Straße. Denn er ist nicht nur vollelektrisch, sondern auch voll und ganz ein Jeep®, unter anderem dank:

- ikonischem Design
- Selec-Terrain® System
- Bergabfahrhilfe Hill Descent Control

Wenn Sie mehr erfahren wollen, sprechen Sie uns einfach an.

Stromverbrauch (kombiniert): 15,9–15,3 kWh/ 100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): 389–404 km; CO_2-Emissionen: 0 g/km.[2]

[1] Ein unverbindliches Leasingbeispiel mit Kilometerabrechnung der FCA Bank S.p.A. Niederlassung Deutschland, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Jeep® Avenger Elektro Avenger Longitude 115 kW (156 PS): Fahrzeugpreis 38.500,00,– €, zzgl. Überführungskosten des vermittelnden Händlers i. H. v 990,00,– €, Leasingsonderzahlung 5.500,00 ,– €, Gesamtlaufleistung 40.000,00 km, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz p. a. (gebunden) 1,77 %, effektiver Jahreszins 1,77 %, Gesamtbetrag 41.241,56,– €, Monatsrate à 999,00,– €. In den Monatsraten sowie dem Gesamtbetrag ist eine GAP-Versicherung (Differenzkaskoversicherung) enthalten, deren Abschluss nicht Voraussetzung für das Zustandekommen eines Leasingvertrages ist. Diese unterliegt nicht der MwSt. Alle sonstigen Preise verstehen sich inkl. aktuell gültiger MwSt. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu.

[2] Werte nach WLTP. Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der Kfz-Steuer herangezogen.

Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene/sofort verfügbare Neufahrzeuge bis zum 31.03.2023 und nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**

Jeep® ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

Ihr Jeep® Partner:

ITALIA AUTOMOBILE DUENNES GMBH
Autorisierter Jeep® Verkauf und Service.

INNSTR. 13-15
93059 REGENSBURG
Tel. 0941/49088-45

fabian.loeb@italia-automobile.de
www.duennes.de

sitzen auch nicht immer an der gleichen Stelle. Vor allem, wenn dort erst eine der Schwarzen erlegt wurde, wird sich der Schwarm einen neuen Ort suchen. Und Grenzen spielen eine eher untergeordnete Rolle für eine Krähe. Darum ist das A und O einer erfolgreichen Jagd mit dem Greifvogel in vielen Revieren fliegen zu dürfen.

Man kann abwechseln, den Krähen also erstmal Ruhe lassen und durch alle Reviere fahren, bis sich eine passende Chance ergibt. Sind die Reviere aber zu weit voneinander entfernt, kann das relativ mühselig sein. Mal sitzt die Krähe an der Grenze, dann beim Nachbarn, wo man nicht fliegen darf. Man ärgert sich schnell.

Darum bin ich um alle „meine“ Reviere froh und den Pächtern äußerst dankbar, dort fahren zu dürfen. Herzlichen Dank an dieser Stelle! Ich freue mich aber auch immer wieder über neue Möglichkeiten. Wie gesagt, desto mehr, desto besser.

Welche Vorteile bietet die Krähenbeizjagd?

Warum also Krähen beizen? Für mich als Falkner ist es ganz klar: Es gibt kaum noch Kaninchen, dafür aber immer mehr Krähen. Der Vorteil ist, dass ich hier, im Gegensatz zu anderen Wildarten, meinem Vogel mehr Chancen bieten kann. Zudem macht es Spaß und die Flüge sind oft spektakulär. Aber auch für das Revier hat die Krähenjagd positive Aspekte. Der Offensichtlichste: Es werden Krähen gejagt, ein wichtiger Beitrag zur Niederwildhege. Doch es gibt noch weitere. So kann von Straßen aus gejagt werden, was mit der Waffe nicht möglich ist, gerade in der Nähe von befriedeten Bezirken. Hier ist die Jagd mit dem Vogel einfach „sicherer“. Die Krähen werden dadurch auch nachhaltiger vergrämt. Ihr natürlicher Feind ist der Greifvogel. Stellen, an denen Kumpane gefangen wurden, werden eine längere Zeit nicht mehr genutzt.

Das Revier wird auch kaum beunruhigt. Die Jagd findet auf frequentierten Straßen statt. Felder und Wald werden in Ruhe gelassen. Auch positiv anzumerken: Das Wild wird verwertet.

Der Vogel darf die Krähe fressen. Was nicht gleich verzehrt wird, wird eingefroren und im Sommer als Nahrung während der Mauserzeit verfüttert.

Der wichtigste Vorteil ist aber: Krähenbeizjagd klappt. Auch wenn ich meist nur eine Krähe am Tag fange und den Vogel damit belohne – in der Saison kann ich trotzdem eine große Strecke erzielen und das im ganzen Landkreis. So wird der Bestand nachhaltig bejagt.

Schlusswort

Langsam spähe ich über den Pappkarton, der unserer intelligenten Beute den Blick auf meinen Greifvogel verwehrt. Da, endlich sitzt eine Krähe passend! Allerdings auf der linken Seite. Ich drehe mich zu meinem Freund, der heute freundlicherweise mein Fahrer ist. Er nickt, denn er hat die Krähe ebenfalls gesehen. Um an sie heranzukommen, müssen wir aber erst einmal wenden. Und das am besten nicht in Sichtweite unserer potenziellen Beute – sonst fliegt die nämlich davor schon auf. Wir fahren also vorbei und drehen erst nach der Kuppe um.

Noch einmal ein Blick in die Spiegel – perfekt, kein Gegenverkehr und auch hinter uns ist die Straße frei. Jetzt heißt es Gas geben! Auch der Habicht hat erkannt, was wir vorhaben. Langsam wird er unruhig. Kurz bevor wir auf Höhe der Krähe sind, lasse ich die Scheibe auf meiner Beifahrerseite herunter. Der Habicht startet mit Schwung aus dem Auto. Erst jetzt bemerkt die Krähe ihren Fehler. Doch da ist es schon zu spät, der Habicht ist bereits zu nah. In einem schönen Verfolgungsflug bindet Captain Hook seine Beute und beide gehen zu Boden. Ein voller Erfolg!

Verfasst von Rebekka Eichenseher
rebekka_eichenseher@yahoo.de.mailloc

Wer mehr zur Krähenfalknerei und der Beizjagd im allgemeinen wissen möchte, kann sich bei der „Falknergruppe Regensburg“ melden. Als Gruppe von Falknern und Greifvogelfreunden aus dem Regensburger Umland im Jahr 19986 gegründet, ist die Falknergruppe Regensburg eine der wenigen reinen Jagdgruppen in Bayern. 1. Vorsitzender ist Karl Schott (Email: karl.j.schott@gmail.com). Die Falknergruppe stellt sich ebenfalls im Internet-Auftritt des BJV-Regensburg vor.

Tierpräparator
Ludwig Krinner
vom Jäger 30 Jahre Berufserfahrung für den Jäger

· Präparation von heimischen und ausländischen Trophäen
· Präparate-Verleih · Annahme von Gerbarbeiten
· NEU! Verleih von historischer Jagdgewandung
Sallacher Straße 8 · Hadersbach · 94333 Geiselhöring
Telefon: 09423/1041 · Telefax: 09423/943777
www.tierpraeparator-krinner.de · eMail: info@ tierpraeparator-krinner.de

Frühlingspilze: Zunderschwamm, Austernseitling und Schmetterlingstramete

Helmut Knoll

Saprophyten oder Streuzersetzer nennt man eine Gruppe von Pilzen, die von der Zersetzung toter organischer Materialien leben, bevor andere Mikroorganismen die Feinarbeit im "Recycling-Kreislauf" der Natur übernehmen. Lernen Sie wichtige Merkmale mehrerer Gattungen von Saprophyten kennen. Staunen Sie über Formen, Farben und Anpassungsfähigkeit dieser Pilze, von denen einige Arten als Heilmittel oder zur Herstellung von Kleidung verwendet werden, andere aber auch aufgrund ihres hervorragenden Geschmacks bei Pilzliebhabern sehr beliebt sind!

In Zusammenarbeit mit dem Walderlebniszentrum Regensburg. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk, Zeckenschutz, wetterfeste Kleidung, Messer, Korb, Schreibzeug und Handy mit.

Kurs: Samstag, 15.04.23, 9.00 - 11.30 Uhr
TP: wird am Vortag per sms bekannt gegeben
€ 13.00 (8 - 15 Plätze, 3 € Euro pro Kind ab 8 J., keine Ermäßigung),
Kurs Nr. 231-120142

vhs Volkshochschule Regensburger Land e.V.

Anmeldung unter:
vhs Regensburger Land e.V. | Königsberger Str. 4 | 93073 Neutraubling
Telefon 09401 52550 | Fax 09401 525520 | E-Mail: info@vhs-regensburg-land.de

Neueröffnung des weltbekannten Dackelmuseums in Regensburg

Nun ist es endlich soweit! Das Dackelmuseum hat den perfekten Standort pünktlich zu seinem fünften Geburtstag gefunden. Der Standort ist gut gewählt, da hier auf mehr als doppelt so großer Fläche wie in Passau, die ganze Bandbreite des schlitzohrigen Vierbeiners gezeigt werden kann.

Direkt zwischen Wurschtkuchl und Dom St. Peter, in direkter Nachbarschaft zur Steinernen Brücke und ein Steinwurf vom Haus der Bayerischen Geschichte entfernt, befindet sich das weltweit einzigartige Dackelmuseum, eine kulturhistorische Einrichtung im Freistaat Bayern. Der Dackel, eine Weltanschauung – wird in einer liebevollen Ausstellung aus der weltgrößten Sammlung mit über 10.000 Exponaten gezeigt. Wohl kein anderer Hund ist auf dem Globus so bekannt wie der Dackel. Themen wie „der Dackel im Adel“, „der Dackel in der Jagd“, „der Dackel und das bayerische Bier“ gehören ebenso zu den Schwerpunkten wie der „Olympia-Waldi“ von 1972 oder „Der Dackel im Design“.

Das Museum befindet sich in bester Lage der UNESCO Welterbestadt Regensburg.

Die Sammlung wurde von den beiden Florist Meistern Seppi Küblbeck und Oliver Storz über 30 Jahre zusammengetragen. Viele der Exponate werden in Schauvitrinen liebevoll

präsentiert, mit Augenzwinkern und viel Gefühl für den Dackel, der wie kein anderer als heimliches Wappentier der Bayern den Freistaat repräsentiert.

Weiße-Hahnen-Gasse 3/5
93047 Regensburg
www.dackelmuseum.de
info@dackelmuseum.de

Öffnungszeiten: Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage auf www.dackelmuseum.de

WILD KÜCHE

Gasthaus am See, Weihern

Oafach. Boarisch. Guad.

Gasthaus – Ferienpension in Wörth / Weihern
Familie Eder
Weihern 2 · 93086 Wörth an der Donau
Telefon: 09482 / 10 43 · Telefax: 09482 / 93 88 59

GASTHAUS: Mi. 18:00 Uhr – 22:00 Uhr, Fr. 18:00 Uhr – 22:00 Uhr,
Sa. nur auf Anfrage, So. 11:00 Uhr – 14:00 Uhr und 16.00 Uhr – 22:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.
Ruhetage: Mo. Di. und Do.

Zutaten für 4 Burger

Für die Pattys

- 700 gr. Wildfleisch nach Wahl
- 100 gr. Weißer Bauchspeck
- 1 Metzgerzwiebel
- 3 Knoblauchzehen
- Gewürze nach Belieben: Zucker, Salz, Pfeffer, Koriander, Zimt, Fenchel, Thymian, Piment (alternativ: Wildgewürzmischung)

Für die Soße:

- Je 1 Esslöffel Preiselbeermarmelade, mittelscharfer Senf Mayonnaise
- 1 Teelöffel dunkler Honig
- Etwas Birnensaft

Für den Belag:

- Rucola
- 1 Camembert
- Dosenbirnen
- 8 Scheiben Geräucherter Frühstücks Bacon

Brötchen:

Wir verwenden Malzburgerbrötchen, man kann aber auch jedes beliebige andere Burgerbrötchen verwenden.

Wildburger

Zubereitung

1. Fleisch, Speck, Zwiebeln und Knoblauch durch den Fleischwolf drehen, vermengen und mit den Gewürzen abschmecken. Durch die süßliche Soße darf das Fleisch ruhig kräftig gewürzt werden.
2. Vier gleich große Pattys formen.
3. Für die Soße die Zutaten miteinander vermengen und beiseite stellen. Sparsam mit dem Birnensaft umgehen, die Soße soll nicht zu flüssig werden.
4. Die Pattys in Butterschmalz zum gewünschten Gargrad braten, warm stellen.
5. Je eine Birnenhälfte in Streifen schneiden und mit dem Speck in der Pfanne anbraten, ebenfalls warm stellen
6. In der Zwischenzeit die Brötchen bei 100 Grad im Ofen etwa 5 Minuten aufbacken
7. Camembert in Streifen schneiden.
8. Burger belegen
   a. Untere Brötchenhälfte
   b. Rucola
   c. Fleisch
   d. Camembert
   e. Speck (zwei Scheiben je Burger)
   f. Birne
   g. 1 El Soße
   h. Deckel

Dazu passen Kartoffelecken, oder ganz klassisch Pommes. Als Deko eignet sich frische Petersilie oder ein Thymianzweig.

Tanja Soller

Guten Appetit

Wir gratulieren zum Geburtstag

Liebe Geburtstagsjubilare, liebe Mitglieder, unsere Geburtstagsliste ist uns ein Herzensanliegen und gleichzeitig eine Verantwortung, ja wahrlich ein Kompromiss. Es gilt die persönlichen Rechte i. R. des Datenschutzes zu wahren und gleichzeitig jedem Jubilar unseren Glückwunsch zum Ausdruck zu bringen. Wir hoffen, uns gelingt dies mit der neuen Form der Geburtstagsliste.

In diesem Sinne wünschen wir allen Geburtstagskindern, alles Gute und Waidmannsheil“

Die Vorstandschaft in der Kreisgruppe Regensburg

Unsere Geburtstagskinder von Mai bis Oktober 2023:

Wir gratulieren zum 50. Geburtstag:

Bertl	Michael	Deckelstein
Bräu	Stefanie	Regensburg
Gasch	Andreas	Pfakofen
Gebhard	Armin	Regensburg
Götz	Bianca	Wackersdorf
Huber	Andreas	Bernhardswald
Huber	Christian	Bernhardswald
Lugauer	Gerald	Pfatter
Mohnlein	Martin	Pettendorf
Ossadink	Stefan	Lappersdorf
Schmack	Ulrich	Hausen
Seidl	Michaela	Lappersdorf
Sötz	Martin	Pfatter
Stangl	Karlheinz	Mintraching
Zaremba	Jochen	Fensterbach

Wir gratulieren zum 60. Geburtstag:

Bauer	Norbert	Undorf
Dietmaier	Wolfgang	Regensburg
Dums	Helmut	Wörth
Fehle	Gilbert	Pettendorf
Herrlein	Jürgen	Nittendorf
Hirsch	Holger	Bad Abbach
Mittempergher	Renzo	Beratzhausen
Rösch	Heinrich	Wiesent
Sattler	Gerda	Lappersdorf
Sattler	Peter	Lappersdorf
Schaeff	Dieter	Regensburg
Scheuerer	Thomas	Hagelstadt
Schmid	Peter	Bad Abbach
Schultheiß	Harald	Regensburg
Schwaiger	Christian	Pentling
Scriba - Färber	Margret	Regenstauf
Sturm	Josef	Aufhausen
Turicik	Peter	Hagelstadt

Wir gratulieren zum 65. Geburtstag:

Amann	Michael	Donaustauf
Aumüller	Stefan	Regensburg
Balk	Günther	Mintraching
Blüml	Christian	Altenthann
Bosch	Sabine	Mintraching
Braun	Helmut	Burglengenfeld
Butz	Hermann	Schierling
Dietlmeier	Max	Lappersdorf
Engl	Herbert	Lappersdorf
Hainzinger	Josef	Wolnzach
Köstlmeier	Josef	Regensburg
Kronseder	Walter	Pfakofen
Kubowitsch	Karl	Regensburg
Lang	Manfred	Mötzing
Lorenz-Minuth	Katharina	Bad Abbach
Pernpaintner	Johann	Schierling
Schöpf	Andreas	Reichertshofen
Stadler	Georg	Sinzing
Stuber	Michael	Wald
Wendt	Andreas	Oberstdorf

Wir gratulieren zum 70. Geburtstag:

Birzl	Peter	Regensburg
Brückl	Katharina	Mintraching
Dafner	Adolf	Pfatter
Dobmeier	Klaus	Wenzenbach
Riepl	Manfred	Hemau
Schoch	Erwin	Bernhardswald
Strobl	Reinhard	Wörth
Stützle	Gerhard	Wenzenbach
Zweckerl	Karl-Heinz	Neumarkt

Wir gratulieren zum 75. Geburtstag:

Arnold	Hermann	Pfatter
Biederer	Manfred	Sünching
Broichgans	Petra	Regensburg
Hofmann	Georg	Regensburg
Hofmeister	Richard	Sinzing
Hoibl	Josef	Pentling
Kellner	Arthur	Zeitlarn
Kiendl	Josef	Schierling

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

Biersack	Konrad	Pettendorf
Kellner	Reinhard	Laaber
Raith	Helmut	Sarching
Renner	Alfons	Regenstauf
Sailer	Franz	Regensburg

Wir gratulieren zum 81. Geburtstag:

Achatz	Manfred	Undorf
Böhm	Peter	Donaustauf
Elias	Eckhard	Wenzenbach
Funk	Heinrich	Ihrlerstein
Knippel	Herbert	Nittendorf
Kroehling	Michael	Laaber
Schoierer	Walter	München
Taeger	Kai	Regensburg

Wir gratulieren zum 82. Geburtstag:

Kollerbaur	Axel	Regensburg
Roider	Alfred	Mintraching
Schmid	Franz	Neutraubling
Stang	Max	Zeitlarn
Weig	Günter	Pettendorf
Zeiser	Herbert	Lappersdorf

Wir gratulieren zum 83. Geburtstag:

Däschlein	Helmut	Regensburg
Lamby	Heinz-Josef	Donaustauf
Lell	Heinrich	Brunn
Paterok	Christian	Regensburg
Prinzing	Otto	Regensburg
Rosenhammer	Helmut	Regensburg
Saiko	Alfons	Neutraubling

Wir gratulieren zum 84. Geburtstag:

Bayer	Berthold	Gailsbach
Dublatz	Ernst	Etterzhausen
Golla	Detlef	Regensburg
Möbert	Dietrich	Regensburg
Mühlig	Hubertus	Regensburg
Schorlemer	Karin von	Wuppertal

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

Beutl	Franz	Wörth
Obermeier	Alfred	Regensburg

Wir gratulieren zum 86. Geburtstag:

Hertl	Otto	Neutraubling
Judenmann	Jürgen	Regenstauf
Stöckl	Albert	Neutraubling
Zeller	Adolf	Schierling

Wir gratulieren zum 87. Geburtstag:

Bach	Ludwig	Regensburg
Hechtberger	Johann	Regenstauf
Koller	Manfred	Wenzenbach
Mayr	Franz	Bach
Schwecke	Hans-Günther	Regensburg
Wocheslander	Josef	Thalmassing

Wir gratulieren zum 88. Geburtstag:

Gold	Manfred	Regensburg
Schreglmann	Josef	Mintraching
Voggesberger	Heiner	Hagelstadt

Wir gratulieren zum 89. Geburtstag:

Weigert	Johann	Pentling
Zenglein	Gerhard	Teublitz

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag:

Zehenter	Ludwig	Zeitlarn

Wir gratulieren zum 91. Geburtstag:

Holzbauer	Fritz	Regensburg
Schifferl	Ludwig	Bach

Wir gratulieren zum 93. Geburtstag:

Jobst	Richard	Wenzenbach

Wir gratulieren zum 94. Geburtstag:

Klein	Peter	Beratzhausen

Wir gratulieren zum 97. Geburtstag:

Neumeyer	Johann	Regensburg

Jagdliches Schießsportzentrum Bockenberg

Eine Initiative des BJV Regensburg in Kooperation mit Jakob Röder von Hunt & Shoot als Betreiber.

Die Schießanlage Bockenberg wurde kürzlich in allen Bereichen renoviert und bündelt für gestandene Jäger und Jungjäger gleichermaßen weit reichende Ressourcen jagdlicher Schießsporteinrichtungen und Dienstleistungen an einem Ort unter professioneller Führung.

Folgende Schießstände und Einrichtungen werden geboten:

3 Sektionen für das Flintenschießen

jagdlich Trap
olympisch Trap (15 Maschinen Stand)
jagdlich Trap / (Jungjägerübungsstand)
Skeet jagdlich und sportlich
Jagdparcours (z. Zt. 30 Maschinen)

3 Sektionen für Büchsenschießen

Laufender Keiler mit elektronischer Trefferanzeige (50m)
100m Bahnen Büchse (8 Stück)
Centaurus Systems Laserschießkino
(um Reservierung auf ***www.schiessanlage-bockenberg.de*** wird gebeten)

Einrichtungen:

Jägerhaus mit 30 Sitzplätzen und überdachtem Freisitz mit weiteren 100 Sitzplätzen.

Dienstleistungen:

Individuelles Training für Flinte und Büchse mit professionellem Schießtrainer im Einzelunterricht oder für Kleingruppen (2-5 Personen) als Halb- oder Ganztageskurse buchbar.

(Buchungsanfragen bezüglich Individualunterricht bitte direkt an ***info@huntandshoot.de***).

Betreuung von Gruppenveranstaltungen:

Nach speziellen Anforderungen für Jagdschulen, Ausbildungsvereine, Hegeringe und andere jagdlich orientierte Gruppen. Die Firma Hunt & Shoot bietet auf der Schießanlage Bockenberg die Abnahme von den BJV-Schießnadeln: Flinte, Keiler und Kugel an.

Ab 4 Personen und nach Terminvereinbarung können sich Interessenten telefonisch anmelden.

Öffnungszeiten:

Flinten- und Büchsenstände:

Mittwoch und Freitag	12 – 18 Uhr
Samstag	9 – 18 Uhr
Sonntag	9 – 12 Uhr

andere Tage nach Vereinbarung.

Sie haben auch die Möglichkeit über unser Reservierungstool auf ***www.schiessanlage-bockenberg.de*** einzelne Stände und Bahnen für sich oder Ihre Gruppe vorab zu reservieren.

Eine Reservierung ist nicht notwendig, um Schießen zu können.

Webseiten:

Schießanlage: ***www.schiessanlage-bockenberg.de***
Waffen und Munition: ***www.huntandshoot.de***
Individualtraining:
www.shooting-coach.de und www.flintenschuetze.de

Anfahrt: Navigationseingabe: Ort: 93107 Thalmassing – Strasse: Bockenberg 2

Hunt & Shoot R&R GmbH
Pfarrer-Scheuerer-Strasse 6A, 93080 Pentling
Tel.: 0151 - 50 60 29 03
www.huntandshoot.de · info@huntandshoot.de

Des Jägers Glück kennt kein Verweilen

R.I.P.

Name	Wohnort	Verstorben
Fritz Schleyerbach	Rechberg	11/2022
Ludwig Lichtinger	Aufhausen	12/2022
Dr. Hugo Kellner	Hemau	01/2023
Heiner Prössl	Adlersberg	01/2023

Bläsergruppen der Kreisgruppe Regensburg

BJV Parforcehornbläsergruppe Regensburg. Gegr. 1962
Hornmeister: Wolfgang Bauer
Ernst-Lang-Str. 6
93083 Obertraubling
Tel: 09401/6533
Probentermin: Dienstag 19.30 Uhr
Schützenheim der Schießanlage Nord
„Adler Sallern e.V.“,
Aussiger Str. 24, 93057 Regensburg

Jagdhornbläsergruppe Vorwald
Hornmeister: Karl-Heinz Schwinger
Frankenberg 11 a
93179 Brennberg
Tel.: 09484/1235
Probentermin:
Unsere Proben finden zur Zeit im privaten Bereich statt. Einen festen öffentlichen Probeort haben wir derzeit leider nicht.

BJV Jagdhornbläser Tangrintel
Hornmeister: Peter Bock
Kochenthal 9, 93155 Hemau
Tel.: 0 94 91/14 65
Probentermin: Mittwoch 20.00 Uhr
Gasthaus Riederer, Schacha

Falkner-Bläsergruppe Regensburg e.V.
Hornmeister: Wolfgang Kemnitz
Schmatzhäusl 1, 93177 Altenthann
Tel. 0 94 08/86 98 91
Probentermin: Montag 20.00 Uhr
Haus der Vereine Barbing

BJV Pfattertaler-Jagdhornbläser
Hornmeister: Franz Beck
Schlossberg 2, 93107 Luckenpaint
Tel.: 0 94 53/85 35
Probentermin: Donnerstag 19.30 Uhr
Gasthaus Haase, Obersanding

Kommen Sie zu einem Probeunterricht.
Wir freuen uns über neue Mitglieder in einer unserer Bläsergruppen!

HUNT & SHOOT:

- Kompetente Beratung und Verkauf von Waffen und Munition
- Professioneller Schießunterricht vom zertifizierten CPSA Senior Coach
- Spezialist für Nachtsicht und Wärmebildtechnik
- An- und Einschießen von Waffen
- Erstellung von Schußbildern
- Ermittlung von ballistischen Daten

UNTER ANDEREM BEI UNS ERHÄLTLICH:

BROWNING · RWS · BERETTA · Z · Blaser · sako FINLAND · TIKKA SECOND TO NONE

HUNT & SHOOT Waffen & Munition | Schießschule
Bockenberg 2 | 93107 Thalmassing | info@huntandshoot.de | www.huntandshoot.de

CLAY PIGEON SHOOTING ASSOCIATION CPSA

Der Land Rover Defender stellt sich jeder Herausforderung und kennt kein Unmöglich. Mit permanentem Allradantrieb und konfigurierbarer Terrain Response-Technologie lotet er Grenzen völlig neu aus. Getestet unter Extrembedingungen und in jedem erdenklichen Terrain zeigt er eindrucksvoll, dass er immer ans Ziel kommt. Der Defender. Eine Ikone. Eine Kategorie für sich.

Entdecken Sie den Defender bei uns.

Dünnes Automobile GmbH
Walhalla Allee 20, 93059 Regensburg
Tel.: 0941/4908822, Mobil: 015201750228, E-Mail: martin.mayer@duennes.de
www.duennes.de